

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Ausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung nachverzeichneten Materials.

Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen, werden ersucht, die erforderlichen Formulare von der technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung zu verlangen, unter gleichzeitiger Bezeichnung der Gruppe, für welche sie Eingaben zu machen gedenken.

Ohne gestelltes Verlangen werden von der Verwaltung nur an die gegenwärtig mit der technischen Abteilung im Vertragsverhältnis stehenden Lieferanten Formulare gesandt.

Die Angebote sind uns verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Kriegsmaterial“ franko bis zum 4. August 1901 einzusenden.

Mitteilungen oder Anfragen, welche der Beantwortung bedürfen, sind der Verwaltung getrennt vom Angebot zu übermachen.

Alle Preise sind franko Packung und frei von allen Spesen auf die dem Lieferanten nächstgelegene schweizerische Eisenbahnstation zu stellen.

Rücksendungen von Packmaterial, sowie von Ausschußwaren, fallen zu Lasten des Lieferanten.

Muster können auf unserer Verwaltung und in den Zeughäusern eingesehen werden.

Zeichnungen und Beschreibungen der mit * bezeichneten Artikel werden von unserer Verwaltung abgegeben.

Die Lieferanten erhalten alle von der Verwaltung zu verabfolgenden Gegenstände (Garnituren, Sattelbäume, Strickwerk etc.) gratis und franko auf die zunächst gelegene Eisenbahnstation geliefert.

Das Nähere besagen die Angebotbogen.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
I.	17,000	Gewehrriemen.	M./98 *
"	19,000	Leibgurte.	" *
"	16,000	Bajonettscheidtaschen.	" *
"	1,300	Faschinenmessertaschen.	" *
"	800	Doppelte Scheidentaschen.	" *
"	500	Bajonettscheiden mit Schlaufen.	M./75 *
"	500	Bajonettscheiden ohne Schlaufen.	" *
"	35,000	Patrontaschen für Gewehrtragende.	M./98 *
"	400	Karabinerriemen.	M./96 *
"	450	Patronenbandelier für Kavallerie.	M./98 *
"	600	Säbelkoppel mit Schlagband für Kavallerie.	M./96 *
"	—	Säbelkoppel mit Schlagband für Fahrer und Train.	Ordonnanz 1875 *
"	150	Trommelkoppel.	M./98 *
"	500	Musiktaschen.	" *
"	100	Tragriemen für Trompeten.	" *
"	200	Tragriemen für Trommeln.	" *
"	150	Taschen für unberittene Fouriere.	" *
"	—	Taschen für berittene Fouriere.	" *
"	150	Lederstulpen für Radfahrer.	" *
"	150	Rahmentaschen für Radfahrer.	M./99 *
"	550	Gabeltragriemen.	" *
II.	220	Offiziers-Reitzeuge.	" *
"	500	Vollständige Kavallerie-Reitzeuge mit Zäumung und Vorderzeug.	Ordonnanz vom 2. Dezember 1895.
"	—	Artillerie-Unteroffiziers-Reitzeuge, komplett.	"
"	248	Trainsättel von braunem Zengleder, neues Modell.	Modell.
"	1,030	Englische Kummete mit Kummtriemen.	Ordonnanz 1853 und Modell.
"	115	Paar Kummetgeschirre aus ungeschwärztem Zengleder.	Zeichnung vom April 1894.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
II.	—	Hintergeschirre mit Strangenträgern.	Zeichnung vom April 1894.
"	68	Paar Brustblattgeschirre (zum Fahren vom Bock aus) aus ungeschwärztem Zeugleder.	Ordonnanz vom 27. März 1876 und Zeichnung vom Dezember 1880.
"	644	Paar Packtaschen für Artillerie.	Modell.
"	500	Kochgeschirrfutterale für Kavallerie.	Ordonnanz vom 2. Dezember 1895.
"	—	Pferdetornister aus schwarzem Verdeckleder.	Ordonnanz vom 24. April 1874 und Modell.
"	14	Wärterbulgen.	Muster.
"	520	Offizierskoffer mit Einsatz.	Zeichnung und Modell.
"	40	Offizierskoffer ohne Einsatz.	
"	350	Sattelkisten für Offiziers-Reitzeuge.	M.,/99.
"		Das Montieren von:	
"	520	Offizierskoffern mit Einsatz, inklusive Lieferung Be- häutleinwand etc.	Zeichnung und Modell.
"	40	Offizierskoffern ohne Einsatz.	
"	350	Sattelkisten für Offiziers-Reitzeuge, inklusive Lieferung Behäutleinwand etc.	Modell 1899.
"	500	Karabinerholftern.	Ordonnanz vom 2. Dezember 1895.
"	800	Stallhalftern.	"
"	1410	Stallgurten.	"
"	268	Paar Packriemen für Trainsättel.	Ordonnanz vom 24. April 1874.
"	644	Paar Packriemen für Packtaschen der Artillerie.	Muster.
"	634	Trainpeitschen.	Ordonnanz vom 24. April 1874 und Modell.
"	—	Unterkummete.	Modell.
"	300	Lederhalftern.	Zeichnung vom April 1894.
"	64	Beilfutterale.	Muster.
"	160	Bickelfutterale.	"
"	320	Spatenfutterale.	"
"	—	Lederne Hafertaschen für Gebirgsartillerie.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
II.	3000	Kontrollschilde von Leder.	Muster. Zeichnung vom April 1894.
"	200	Zugriemen.	
"	1756	Radriemen	
"	878	Rückhaltriemen	
"	878	Kistenriemen	
"	878	Zugriemen	
"	439	Packriemen	Muster.
III.	300	Schwarze wollene Offizierspferdedecken.	Muster und Vorschrift.
"	—	Graubraunmelierte wollene Decken für Festungsartillerie.	"
"	908	Pferdedecken für Artillerie.	"
"	500	Pferdedecken für Kavallerie.	"
"	800	Staublappen für Kavallerie, als Taschen eingerichtet.	Ordonnanz vom 2. Dezember 1895.
"	204	Staublappen für Artillerie.	Ordonnanz über das Artilleriepferdeputzzeug von 1876.
"	2800	Kopfsäcke aus Segeltuch für Kavallerie.	Ordonnanz vom 2. Dezember 1895.
"	500	Futtersäcke für Kavallerie.	"
"	1408	Kopfsäcke aus Segeltuch für Artillerie.	Ordonnanz über das Artilleriepferdeputzzeug von 1876.
"	408	Futtersäcke für Artillerie.	Muster.
"	300	Futtersäcke für Offiziersreitzeuge.	M./99.
"	300	Manteldecken für Offiziersreitzeuge.	"
"	936	Brotsäcke.	Muster.
"	217	Kaffee- und Salzsäcke.	"
"	—	Blachen.	"
"	160	Tränkeimer aus wasserdichtem Segeltuch.	"
"	—	Zeltenheiten.	"
"	370	Paar Zugstrangen.	"
"	370	Paar Anstöße.	Zeichnung vom April 1894.
"	920	Fouragierstricke.	Ordonnanz vom 2. Dezember 1895.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
III.	500	Hänfene Schnür-Gurtstücke zu Kavallerie-Sattelgurten.	Ordonnanz vom 2. Dezember 1895.
"	220	Schnürgurtstücke für Offiziers-Reitzeuge.	Modell 1899.
"	—	Revolverschnüre.	Muster.
"	140	Gurtstücke zu Packgurten.	} Ordonnanz vom 27. März 1876, Zeichnung vom Dezember 1880 und Muster.
"	70	Leitseil-Handstücke.	
"	—	Heuseile für Saumkolonnen.	Muster.
"	320	Lange Peitschen für Fahrer.	} Ordonnanz vom 27. März 1876, Zeichnung vom Dezember 1880 und Muster.
"	250	Hänfene Schnür-Gurtstücke zu Trainsattelgurten.	
"	1,800	Halfterstricke.	{ Zeichnung vom Dezember 1878 und Supplement vom Januar 1880.
"	300	Bindestricke für Fourgons.	Muster.
"	—	Kampierseile.	"
"	—	Stricke für Bivouacdecken.	Modell.
"	5,000	Strickhalftern.	Muster.
"	2,500	Bandhalftern.	"
"	1,600	Meter Gurten zu Stallhalftern.	"
"	2,400	Meter Gurten zu Stallgurten.	"
"	516	Küchenschürzen.	"
IV.	1,130	Offizierssäbel mit Scheiden.	Zeichnung vom September 1899.
"	—	Scheiden für Offizierssäbel.	"
"	560	Säbel für Kavallerie.	Zeichnung vom Juli 1896.
"	—	Faschinenmesser.	Ordonnanz und Modell.
"	100	Scheiden zu Maschinenmessern.	"
"	—	Pioniersäbel.	"
"	50	Scheiden zu Pioniersäbeln.	"
"	250	Säbel für Infanterie-Feldweibel, Modell 1883 mit Scheide.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
IV.	100	Scheiden zu Infanterie-Feldweibelsäbeln.	Ordonnanz und Modell.
"	—	Säbelbajonette mit Scheiden für Infanterie-Fouriere und Spielleute.	"
"	22,500	Soldatenmesser, Modell 1890.	Ordonnanz u. Zeichnung vom Januar 1891.
"	—	Feldbeile.	Ordonnanz vom 3. Febr. 1875 und Modell.
"	64	Amerikanische Beile.	Modell.
"	1,300	Striegel aus Stahlblech mit Hufräumer, für Kavallerie.	Ordonnanz vom 2. Dez. 1895 und Modell.
"	204	Striegel aus verzinnem Stahlblech, für Artillerie.	} Ordonnanz über das Artilleriepferdeputzzeug von 1876 und Modell.
"	204	Hufräumer aus Stahl.	
"	1000	Pferdebürsten, Modell 1884 (Borsten versetzt, im Schnitt gewölbt).	Zeichnung und Modell.
"	1100	Hufsalbbürsten mit Futteral, für Kavallerie-Pferdeputzzeuge.	Ordonnanz vom 2. Dez. 1895 und Modell.
"	704	Hufsalbbürsten mit Futteral, für Artillerie-Pferdeputzzeuge.	Ordonnanz über das Artilleriepferdeputzzeug von 1876 und Modell.
"	1000	Hufsalbbüchsen.	Ordonnanz vom 2. Dez. 1895 und Modell.
"	4000	Schwämme.	Muster.
"	400	Feldstecher, kleines Modell (mittelst Auszug und Schraube verstellbar), ohne Kompaß, Etui und Tragschnur, mit schwarzer Lederfassung.	Modell.
"	100	Feldstecher, kleines Modell (mittelst Auszug und Schraube verstellbar), für Geschütze, mit brauner Lederfassung.	"
"	—	Gletscherbrillen.	"
"	160	Tragbare Bickelhauen.	Muster.
"	320	Linnemannsche Spaten.	"
"	212	Sturmlaternen.	"
"	200	Vorratsgläser dazu, extra.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
IV.	—	Fußseisen.	Muster.
"	—	Pickel, kleine.	"
"	—	Pickel, große.	"
"	—	Wurfschaufeln.	"
"	—	Viertheilige Laternenkörbe.	"
"	1023	Gestanzte Kochkessel aus Schwarzblech, mit Aufsatz, verzinnt.	Ordonnanz vom 22. Februar 1884.
"	104	Fleischbretter für Mannschaft.	"
"	13	Fleischbretter für Offiziere.	"
"	284	Wasserkessel.	"
"	286	Schaumkellen.	"
"	514	Anrichtlöffel.	"
"	177	Fleischmesser.	"
"	229	Fleischgabeln.	"
"	52	Bratpfannen mit Deckel und vier Einsteckfüßen.	"
"	13	Kaffeemühlen für Offiziere.	"
"	52	Kaffeemühlen für Mannschaft.	"
"	123	Kaffeekannen mit Seihsäckchen.	"
"	425	Tassen mit Untertassen.	"
"	425	Suppenteller.	"
"	400	Messer, Klinge Stahl, geschliffen.	Muster.
"	400	Gabeln, Britanniametall.	"
"	400	Löffel, Britanniametall.	"
"	25	Handlaternen.	"
"	240	Wagenlaternen.	"
"	150	Stallschaufeln.	"
"	150	Hölzerne Stallgabeln.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
V.	50	Cornets Es (neues Modell).	Vorschrift vom 10. Dez. 1877 und Modell.
"	170	Cornets B.	"
"	—	Bügel B (langes Modell).	"
"	20	Baßtrompeten Es (neues Modell).	"
"	—	B-Althorn.	"
"	—	Posaunen B (neues Modell).	"
"	30	Tenorhorn B (neues Modell).	"
"	20	Baryton B.	"
"	10	Baryton B (Helikon).	"
"	40	Tubas Es (bisher Baryton genannt).	"
"	40	Tubas B (neues Modell).	"
"	—	Trommelschäfte (Zargen).	M./84.
"	300	Paar Trommelschlegel aus schwarzem Ebenholz.	M./86.
"	100	" " braunem Eisenholz.	"
"	1200	" Schlagfelle für Trommeln.	Qualitätsmuster.
"	800	Saitenfelle für Trommeln.	"
"	3400	Signalpfeifen.	M./91/98.
"	9800	Paar Gurthalterhaken aus Nickel.	M./98.
"	300	" " gelbem Knopfmittel.	"
"	44	" Sporen für Bereiter.	"
VI.	3000	Meter weißmetallene Borden für Gradabzeichen, versilbert.	Ordonnanz 1898.
"	2000	Meter metallene Borden für Gradabzeichen, im Feuer vergoldet.	"
"	5000	Meter wollene Borden für Korporale.	"
"	2000	" " Gefreite.	"
"	400	Kokarden für Feldmützen der Radfahrer.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
VI.	2000	Stück Schützenabzeichen für Infanterie.	Ordonnanz 1881/98.
"	—	" " " Kavallerie.	" 1894/98.
"	300	" " " Genie.	" "
"	—	Abzeichen für Distanzenschätzer, versilbert.	" "
"	—	" " " vergoldet.	" "
"	100	" " " Meldereiter.	" "
"	300	Richterabzeichen für Waffenröcke.	Ordonnanz 1896/98.
"	200	Richterabzeichen für Blusen.	" "
"	100	goldgestickte Anker für Fahrpontoniere I. Klasse.	" "
"	—	Abzeichen für Hufschmiede der Kavallerie.	" 1898.
"	—	" " " " " Artillerie.	" "
"	50,000	Paar Achselnummern.	" 1875/98.
"	3,400	Stück Signalpfeifenschnüre.	" 1891/98.
"	400	" Trompetenschnüre.	Modell 1875.
"	400	" Mundstückschnüre.	" "
"	600	Quasten für Unteroffizierssäbel.	Modell 1883.
"	10,000	Tricotbinden (Feindesabzeichen).	"
VII.	10,400	Meter Exerzierwestentuch, ohne Strich.	Normalmuster und Vorschrift.
"	2,300	" Westentuch für militärischen Vorunterricht.	"
"	2,200	" dunkelmeliertes Hosentuch.	"
"	170	" Waffenrocktuch, dunkelblau.	"
"	640	" Kaputtuch.	"
"	135	" Westentuch, dunkelgrünmeliert.	"
"	—	" Reithosentuch.	"
"	550	" Hosentuch für Velofahrer (Diagonal).	Normalmuster.
"	50	" Tuch für Schneestrümpfe der Fortwächter.	"
"	300	" Aufschlagtuch, scharlach, extra fein,	Normalmuster 1898.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
VII.	—	Meter Aufschlagtuch, scharlach, mit Strich.	Normalmuster 1898.
"	1,000	" " " ohne Strich.	"
"	—	" " karmoisin, extra fein.	"
"	—	" " " ohne Strich.	"
"	—	" " schwarz, mit Strich.	"
"	—	" " blau, mit Strich.	"
"	—	" " grün, mit Strich.	"
"	19,500	" grauen, baumwollenen Futterstoff, croisé.	"
"	750	" rohe Futterleinwand.	"
"	700	" schwarzes Glanzfutter (Lustrine).	"
"	—	" grauen Futterstoff für Bereiterblusen.	"
"	340	" Steifleinwand.	"
"	860	" Taschendrill, 160 cm. breit.	"
"	—	" Futterstoff für Mäntel der Fortwachen.	Qualitätsmuster.
"	2,550	" Stoff für Arbeitskleider der Mannschaft.	"
"	60	" Stoff für Überkleider der Festungsoffiziere.	"
"	30	" Drill für Bereiterwesten.	"
"	25,900	" Passement (schwarz).	"
"	300	" rohe Leinwandbündel.	"
"	4,765	Spuhlen schwarzen Fadens.	"
"	560	Gros Steinnußknöpfe.	"
"	210	" Beinknöpfe, 19 mm.	"
"	—	" schwarze Beiknöpfe, 18 mm.	"
"	1,600	" " " 16 mm.	"
"	—	" weiße Beinknöpfe.	"
"	2,250	Stück große, gelbe, glatte Metallknöpfe.	Normalmuster 1898.
"	400	" kleine, " " " "	"
"	—	" große Knöpfe für Artillerie und Genie.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
VII.	—	Stück kleine Knöpfe für Artillerie und Genie.	Normalmuster 1898.
"	60	kg. Haften und Ringli.	"
"	3	Gros Hosenschnallen.	"
"	—	" Hosenhaften.	"
"	20,000	Gamaschenkettchen.	M./98.
"	6,000	Aufhängkettchen für Blusen.	"
"	300	Stück Feldmützen für Radfahrer.	Ordonnanz 1898.
"	155	" Mützen für Bereiter.	Modell.
"	170	" " " Pferdewärter.	"
"	275	Stallblusen.	Modell 1898.
"	275	Stallschürzen.	"
"	450	Paar Handschuhe aus Baumwolle.	Ordonnanz 1898.
"	78,200	Patronenschlaufen aus Stoff für die Infanterie.	M./98.
"	12,000	Gewehrputzzeugtäschchen.	M./89.
"	2,000	Zwischene Transportsäcke.	Modell 1888.
VIII.	704	Paar Schäfte für Kavalleriestiefel.	Ordonnanz 1893/98.
"	70,000	Büchsen Schuhfett.	Qualitätsmuster.
"	50,000	" Riemenwiche.	"
"	—	Paar fertige Schäfte aus Kalbleder für Militärschuhe, naturfarben.	Muster und Vorschrift.
"	—	Sortimente Bodenleder.	"
"	—	Paar Schnürriemen (Lacets) aus Fischleder, imitiert, mit Drahtspitze.	Qualitätsmuster.
"	—	Paar Militärschuhe aus Kalbleder.	Muster und Vorschrift.
IX.	—	Diverse Garnituren, bestehend aus Knöpfen, Schnallen, Ringeln, Nieten, Rondellen etc., nach besonderm Gruppenformular.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
X.	* 800	Säbelgürtel für Offiziere.	Modell 1899.
"	* 900	Säbelriemen für Offiziere.	"
"	* 1000	Schlagbänder für Offiziere.	"
"	* 700	Feldgürtel für Offiziere.	"
"	* 700	Tragriemen für Offiziere.	"
"	* 600	Revolverfutterale für Offiziere.	"
"	—	Futterale für Selbstladepistolen für Offiziere.	Modell 1900.
"	* 230	Feldstecherfutterale für Offiziere.	Modell 1899.
"	* 163	Tornister für Offiziere.	"
"	* 600	Schriftentaschen für Offiziere.	"
"	* 350	Feldflaschen für Offiziere.	"

Bern, den 10. Juli 1901.

Eidg. Kriegsmaterialverwaltung,
Technische Abteilung.

Stellen-Ausschreibungen.

Bundesgericht.

- Vakante Stelle:** Deutscher Sekretär des Bundesgerichts.
Erfordernisse: Tüchtige fachwissenschaftliche Bildung.
Besoldung: Fr. 5000 bis 7000.
Anmeldungstermin: 31. Juli 1901.
Anmeldung an: Präsidium des Bundesgerichts in Lausanne.

Justiz- und Polizeidepartement.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum.

- Vakante Stelle:** Administrativer Adjunkt des eidg. Amtes für geistiges Eigentum.
Erfordernisse: Tüchtige allgemeine Bildung; eventuell juristische Bildung; Erfahrung in der Verwaltung; Beherrschung der deutschen und französischen Sprache.
Besoldung: Fr. 5000 bis 6800.
Anmeldungstermin: 22. Juli 1901.
Anmeldung an: Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse des Kriegskommissariates in Thun.
Erfordernisse: Offizier der schweizerischen Armee, Kenntnis der zwei Hauptlandessprachen.
Besoldung: Bis auf Fr. 3500.
Anmeldungstermin: 31. Juli 1901.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Finanz- und Zolldepartement.*Alkoholverwaltung.*

- Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse, eventuell Kopist im Central-
amte der Alkoholverwaltung.
- Erfordernisse:** Gute Schulbildung, schöne Handschrift, Kennt-
nis der deutschen und der französischen
Sprache.
- Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.
- Anmeldungstermin:** 20. Juli 1901.
- Anmeldung an:** Alkoholverwaltung.
- Bemerkungen:** Für die eventuell zu besetzende Kopisten-
stelle sind die Erfordernisse dieselben wie
oben, die Besoldung im Maximum Fr. 2500.

Zollverwaltung.

- Vakante Stelle:** Einnehmer beim Hauptzollamt Lisbüchel.
- Erfordernisse:** Kenntnis des Zolldienstes.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 27. Juli 1901.
- Anmeldung an:** Zolldirektion Basel.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und porto-
frei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle
sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer
dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr
deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der
Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfang-
nahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | |
|--|---|
| 1) Posthalter in Acacias (Genf). | } Anmeldung bis zum 30. Juli
1901 bei der Kreispostdirektion
in Genf. |
| 2) Bureaudiener beim Postbureau
Nyon. | |

mann, geb. den 13. Juni 1807, sämtliche Genannten als Kinder des Kaspar Franz Hürlimann und der Anna Josepha Franziska, geb. Trachsler, sowie Anna Maria Elisabeth Hürlimann, geb. den 4. Dezember 1842, eheliche Tochter des Klemenz Alois Hürlimann, Bruder der drei Erstgenannten, und der Anna Katharina Dorothea geb. Felder, sämtlich Bürger von Walchwil, Kanton Zug, von deren Leben seit mehr als 30 Jahren keine Kunde mehr eingegangen, und allfällige hierorts unbekannte Descendenten derselben werden hiermit aufgefordert, sich spätestens bis und mit 1. Mai 1902 beim titl. Bürgerrate Walchwil anzumelden, ansonst nach Ablauf dieser Frist zur Todeserklärung geschritten und infolgedessen über deren Erbstreffe nisse aus der Verlassenschaft des Christoph Hürlimann, Zimmermann, geb. den 6. Juli 1816, gest. den 8. Juli 1900, von und in Walchwil, zu gunsten der hierorts bekannten Erben würde verfügt werden.

Zug, den 8. Mai 1901.

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Stadler, Carl, Gerichtsschreiber.

[³/₂]

Handbuch für die Civilstandsbeamten.

Von der deutschen Ausgabe des im Jahre 1881 erschienenen „Handbuches für die schweizerischen Civilstandsbeamten“ ist ein unveränderter Neudruck notwendig geworden. Broschierte Exemplare dieses Neudruckes sind zu Fr. 4 zu beziehen durch das

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Bern, im Juni 1901.

NB. Exemplare der französischen Ausgabe des „Handbuches“ sind, wie bisher, bei der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern broschiert zu Fr. 4 und solid gebunden zu Fr. 5 erhältlich.



Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 29.

Bern, den 17. Juli 1901.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

B. Verkehr mit dem Auslande.

522. (²⁹/01) *Teil I, Abteilung B, der schweizerisch-italienischen Gütertarife, vom 1. Mai 1899. Änderungen.*

Der vorstehend genannte Tarifteil, enthaltend die Tarifvorschriften und die Warenklassifikation, wird mit Gültigkeit vom 1. August 1901 wie folgt geändert:

Seite 12. In der Anmerkung am Fuße der Seite wird in der viert-letzten Zeile nach Savona marittima nachgetragen „Spezia Scalo marittimo“.

Seite 83. Die durch den III. Tarifnachtrag neu gefaßte Position 1421/1445 erhält folgenden Wortlaut „Majoliken, gewöhnliche, zum Hausgebrauch, Tafel- und Waschgeschirr, Tafelchen für Unterteller, auch verziert etc. Siehe jedoch auch Porzellan“.

Luzern, den 10. Juli 1901.

Direktion der Gotthardbahn.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

523. ^(29/01) *Plakattarif der VSB für Lust- und Rundfahrtbillete, vom 1. Juni 1901. Ergänzung.*

Mit 1. August 1901 gelangt folgendes Rundfahrtbillet zur Einführung:

Serie J') St. Gallen-Winkeln-Appenzell, sowie Altstätten-St. Gallen oder vice-versa. Preis: II. Klasse Fr. 4. 40, III. Klasse Fr. 3. 15. Gültigkeitsdauer 10 Tage. Ausgabestation St. Gallen.

Dieses Billet gelangt nur in der Zeit vom 1. Mai bis 31. Oktober eines jeden Jahres zur Ausgabe.

Ferner wird das Rundfahrtbillet der *Serie L* künftig auch in *St. Fiden* aufgelegt werden zum Preise von Fr. 3. 50 in II. Klasse und Fr. 2. 30 in III. Klasse.

St. Gallen, den 16. Juli 1901.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

524. ^(29/01) *Plakattarif der NOB für Lust- und Rundfahrtbillete, vom 1. Juni 1901. Ergänzung.*

Vom 1. August 1901 an gelangen Rundfahrtbillete der Serien IV b 10 und IV b 13 auch in *Arbon* zur Ausgabe.

Zürich, den 16. Juli 1901.

Direktion der schweiz. Nordostbahn.

525. ^(29/01) *Personen-, Gepäck- und Gütertarif der Drahtseilbahn Römerhof — Waldhaus Dolder und der elektrischen Strassenbahn Waldhaus — Hotel Dolder, vom 5. Juli 1899.*

Kündigung der direkten Abonnements.

Die für diese beiden Linien bisher zur Ausgabe gelangten direkten Abonnements à Fr. 3 wird hiermit auf den Zeitpunkt der Einstellung des Straßenbahnbetriebes im Herbst 1901 gekündet.

Zürich, den 9. Juli 1901.

Verwaltungsrat der Dolderbahn-Aktiengesellschaft.

B. Verkehr mit dem Auslande.

526. (²⁹/01) *Interner Personentarif für den Bodensee, vom 1. Juni 1900.*

*Personentariife Deutschland — Schweiz via Bodensee.
Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Retourbillete.*

Im internen Bodenseeverkehr (Ober- und Überlingersee) erhalten die vom 20. Juli 1901 an gelösten Retourbillete eine Gültigkeitsdauer von 45 Tagen.

Ebenso werden auf den Bodenseedampfbooten die über den Bodensee lautenden Retourbillete zwischen deutschen Stationen einerseits und Romanshorn und Rorschach anderseits zur Rückfahrt innert 45 Tagen als gültig anerkannt.

Zürich, den 16. Juli 1901.

Direktion der schweiz. Nordostbahn.

C. Transitverkehr.

527. (²⁹/01) *Expressguttarif für den Verkehr badische Staatseisenbahnen — badische Lokal- und Nebenbahnen.*

Nachtrag IV.

Zum Expresguttarif badische Staatseisenbahnen — badische Lokal- und Nebenbahnen erscheint auf 10. Juli 1901 der Nachtrag IV, enthaltend die Entfernungen für die neu einbezogenen Stationen der Nebenbahn Wiesloch—

Meckesheim
bzw. Waldangelloch

Der Nachtrag kann zum Preis von 15 Pf. durch Vermittlung der Gepäckabfertigungsstellen bezogen werden.

Karlsruhe, den 6. Juli 1901.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

528. (²⁹/01) *Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide etc.; Anhang für St. Margrethen und Buchs, vom 1. Oktober 1900.*

Nachtrag I.

Am 1. August 1901 tritt zu obigem Anhang ein Nachtrag I, enthaltend Taxen für die Stationen der *Urikon-Bauma-Bahn*, *Spiez-Frutigen-Bahn*, *Bern-Neuenburg-Bahn* (direkte Linie) und der *Gürbenthalbahn* in Kraft.

St. Gallen, den 16. Juli 1901.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

Rückvergütungen.

529. (^{29/01}) *Rückvergütung auf Transporten von Bruchsteinen ab Scherzligen nach Burgdorf.*

Für Transporte von Bruchsteinen in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Scherzligen via Münsingen nach Burgdorf bewilligen wir mit sofortiger Gültigkeit bis auf weiteres eine Rückvergütung von Fr. 2 pro Wagen auf den Taxen des Ausnahmetarifcs für Steine etc., vom 1. Mai 1898.

Basel, den 16. Juli 1901.

Direktorium der schweiz. Centralbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

530. (^{29/01}) *Teil III, Heft 3, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. August 1899. Neuausgabe.*

Mit 1. August 1901 tritt eine Neuausgabe des Teiles III, Heft 3, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife, enthaltend Ausnahmefrachtsätze für Getreide, Hülsenfrüchte, Ölsaaten und Malz in Wagenladungen von 10 000 kg. im Verkehr mit Stationen der S C B, A S B, S T B, E B, B T B, J N und J S in Kraft. Das entsprechende Tarifheft vom 1. August 1899 samt Nachtrag I wird dadurch aufgehoben und ersetzt.

Exemplare des neuen Tarifcs können bei den beteiligten Stationen, sowie bei unserem Gütertarifbureau eingesehen und zum Preise von 60 Cts. pro Stück bezogen werden.

Zürich, den 16. Juli 1901.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Direktion der schweiz. Nordostbahn.

531. (^{29/01}) *Teil II, Abteilung A, Hefte 1 und 2, der schweizerisch-italienischen Gütertarife, vom 1. November 1900. Nachträge I.*

Teil II, Abteilung B, der schweizerisch-italienischen Gütertarife, vom 1. September 1900. Nachtrag II.

Am 1. August 1901 tritt zur Abteilung A, Hefte 1 und 2, des obgenannten Tarifteils je ein Nachtrag I und zur Abteilung B desselben ein Nachtrag II in Kraft, enthaltend eine Reihe von Änderungen und Ergänzungen.

Im Nachtrag I zu Teil II, Abteilung A, Heft 2, sind hauptsächlich die Taxen für die Stationen der neu eröffneten direkten Linie zwischen Bern und Neuenburg, sowie die etwas ermäßigten Taxen im Transit über diese Linie enthalten, ferner die Taxen für die Stationen der im Bau begriffenen Spiez-Frutigen-Bahn.

Die Nachträge können gratis bei unserem kommerziellen Bureau, sowie bei den beteiligten Verwaltungen bezogen werden.

Luzern, den 10. Juli 1901.

Direktion der Gotthardbahn.

532. (^{20/01}) *Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. ab Stationen der badischen Staatseisenbahnen, der Elsass-Lothringer-Bahnen, der königlichen Eisenbahndirektion in Frankfurt a. M., der königlich preussischen und grossherzoglich hessischen Eisenbahndirektion Mainz, der Main-Neckar-Bahn und der pfälzischen Eisenbahnen nach Stationen der central- und westschweizerischen Eisenbahnen, vom 1. Februar 1898.*

Nachtrag VI.

Mit 1. August 1901 tritt zum obgenannten Ausnahmetarif ein Nachtrag VI in Kraft.

Basel, den 11. Juli 1901.

Direktorium der schweiz. Centralbahn.

Ausnahmetaxen.

533. (^{20/01}) *Ausnahmetaxen für Transporte von Holzkohlen Ungvár und Barcs — Schweiz.*

Mit 1. August 1901 treten für die Beförderung von Holzkohlen in Wagenladungen von 10 000 kg. ab den ungarischen Stationen *Barcs* und *Ungvár* nach der *Schweiz* folgende Frachtsätze in Kraft:

Nach	Von	
	<i>Barcs</i>	<i>Ungvár</i>
	Centimes für 100 kg.	
Basel	286	366
Konstanz	237	328
Romanshorn	224	314
Schaffhausen	257	340
Singen	254	335
Zürich (Hauptbahnhof)	263	355

Die Frachtsätze im Verkehre mit *Barcs* gelten nur bei Verwendung von Wagen mit Holzkohlensätzen. Bei Verwendung anderer Wagen finden die im Publikationsorgan Nr. 11 vom 13. März 1901, unter Ziffer 170, veröffentlichten Frachtsätze Anwendung.

Zürich, den 16. Juli 1901. *Namens der Verbandsverwaltungen:*

Direktion der schweiz. Nordostbahn.

C. Transitverkehr.

534. (^{20/01}) *Teil II, Abteilung B, der deutsch-italienischen Gütertarife, vom 1. September 1900.*

Ausnahmetarif für Wein etc. Italien — Deutschland, vom 1. Februar 1898.

Ausnahmetarif für Lebensmittel Italien — Deutschland, vom 1. Dezember 1898. Streichung von Stationen.

Mit dem 16. Juli 1901 scheiden die italienischen Stationen Amendola, Fontanarosa, Manfredonia und Lucera aus den vorstehend bezeichneten

deutsch-italienischen Gütertarifen aus und es können daher von diesem Zeitpunkt an Sendungen nach und von diesen Stationen nicht mehr direkt abgefertigt werden.

Luzern, den 16. Juli 1901.

Direktion der Gotthardbahn.

Ausnahmetaxen.

535. (20/01) *Ausnahmetaxen für Transporte von Möbeln Ernsdorf — Genf transit.*

Mit sofortiger Gültigkeit treten für die Beförderung von Möbeln aus gebogenem Holze, unzerlegten,

a. in Kisten, Fässern oder Holzverschlägen (Lattenverschlägen) verpackt, b. unverpackt, oder nur in Stroh, Matten oder Leinwand verpackt, von Ernsdorf, Station der Kaiser Ferdinands Nordbahn, nach Genf transit (Culoz und weiter und Bourg und weiter) nachstehende Frachtsätze in Kraft:

	a. Möbel verpackt	b. Möbel unverpackt		
	5000 kg.	10 000 kg.	5000 kg.	10 000 kg.
			Franken pro 1000 kg.	
Ernsdorf — Genf transit	62. 40	43. 10	61. 70	42. —

Zürich, den 16. Juli 1901.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der schweiz. Nordostbahn.

536. (20/01) *Ausnahmetaxen für Transporte von Holzzellstoff Hallein — französische Ostbahnen.*

Mit 1. August 1901 treten für die Beförderung von Holzzellstoff (Cellulose), auch in Bogen und Tafeln, wenn diese derart durchlöchert sind, daß sie zum Gebrauch als Papier oder Pappe nicht mehr dienen können, in Wagenladungen von 10 000 kg. von Hallein nach Stationen der französischen Ostbahnen folgende Frachtsätze in Kraft:

Von Hallein nach	Fr. für 1000 kg.
Bar sur Seine	27. 77
Coulommiers	29. 22
Docelles-Chéniménil	24. 37
Jouy-sur-Morin-Le Marais	28. 92
Laon (loco und transit)	29. 37
Revigny	25. 87
Nogent le Perreux-Bry (Verbindung)	29. 17
Noisy le Sec (loco und transit)	30. 52
Paris-Douane	30. 67
Charmes	22. 67
Raon l'Etape-La Neuveville	22. 57
Troyes	27. 87

Zürich, den 16. Juli 1901.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der schweiz. Nordostbahn.

537. (29/01) *Ausnahmetaxen für Transporte von frischen Weintrauben Genf transit (Marseille und weiter) — München.*

Auf 1. August 1901 treten für den Transport von frischen Weintrauben als Eilgut ab Marseille und weiter nach München C B folgende Frachtsätze in Kraft:

	Stückgut	5000 kg. pro Wagen
		Cts. für 100 kg.
Genf transit — München C B	861	634

Zürich, den 11. Juli 1901.

Direktion der schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergbiet.

538. (29/01) *Tarif für die Beförderung lebender Tiere im innern badischen Verkehr. Neuauflage.*

Der Tarif für die Beförderung von lebenden Tieren im innern badischen Verkehr wird mit Gültigkeit vom 20. August 1901 in einer Neuauflage erscheinen, wodurch der bisherige Tarif vom 1. November 1898 aufgehoben und ersetzt wird.

In dem neuen Tarif für die Beförderung von lebenden Tieren treten neben zahlreichen Frachtermäßigungen auch einige unbedeutende Frachterhöhungen ein.

Die Frachtsätze für die an den Neubaustrecken Neustadt i. Schw. — Donaueschingen, Waldkirch — Elzach und Überlingen — Kluftern gelegenen, für den Tierverkehr eingerichteten Stationen, ferner für die Stationen Dogern, Ispringen, Köndringen und Wasenweiler treten erst mit dem Tage der Eröffnung der Neubaustrecken bezw. der letztgenannten Stationen in Kraft.

Die in den Tarif aufgenommenen zusätzlichen Bestimmungen zur Verkehrsordnung sind gemäß den Vorschriften unter I⁽³⁾ genehmigt worden.

Der neue Tarif ist vom 10. August 1901 durch Vermittlung der Dienststellen käuflich zu beziehen. Bis dahin erteilt unser Gütertarifbureau auf Anfrage Auskunft.

Karlsruhe, den 5. Juli 1901.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

539. (29/01) *Binnengütertarif der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.
Nachtrag II.*

Mit Gültigkeit vom 15. Juli 1901 gelangt ein Nachtrag II zum Binnengütertarif zur Ausgabe. Durch denselben werden unter anderem eingeführt: erleichternde Bestimmungen über die Berechnung der Deckenmiete bei leichtwiegenden Gütern, ferner neue Ausnahmesätze im Verkehr von Straßburg

(Wasserumschlag) nach Basel für europäisches Stammholz, für Baumwollabfälle und Baumwollgarnabfälle, für Cement und Cementwaren, für Holzstoff, Holzzellstoff, Strohstoff und Strohzellstoff, für Spiritus und Sprit, sowie Ausnahmesätze im Verkehr von Basel nach Straßburg für Cement und Käse. Die Ausnahmesätze für Thon (Rohstofftarif) sind auf „Thon, wie im Specialtarif III genannt“ ausgedehnt worden.

Strassburg, den 8. Juli 1901.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

540. (29/01) *Hefte 2a vom 1. September 1896 und 2b vom 1. Januar 1895 der belgisch-südwestdeutschen Verbandsgütertarife. Neuangaben.*

Für den direkten Güterverkehr zwischen den belgischen Seehäfen und Terneuzen, sowie den inneren belgischen Stationen einerseits und Basel (Centralbahnhof und badischer Bahnhof) loco transit, sowie Delle transit andererseits gelangen mit dem 1. September 1901 neue Tarife (Hefte 2a und 2b des belgisch-südwestdeutschen Verbandsgütertarifs) an Stelle der Tarifhefte 2a vom 1. September 1896 und 2b vom 1. Januar 1895 und deren Nachträgen zur Einführung. Neben Frachtermäßigungen für eine Anzahl Waren enthalten die neuen Tarifhefte auch eine geringe Frachterhöhung bei einer größeren Anzahl von belgischen Stationen, sowie sonstige einzelne Frachterhöhungen. Ferner ist in der Benutzung der Leitungswege bei verschiedenen belgischen Stationen eine Beschränkung eingetreten. Die Stationen Maestricht und Roermond (Ruremonde) erscheinen nicht mehr im belgisch-südwestdeutschen Heft 2b, sondern werden später in den niederländisch-Baseler Tarif aufgenommen werden.

Weitere Auskunft erteilen unsere Verkehrsinspektion in Basel und unser Tarifbureau in Straßburg.

Strassburg, den 4. Juli 1901.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 16. Juli 1901:

363. Nachtrag I zum Personen- und Gepäcktarif für den schweizerisch-mitteldeutschen Verkehr.

364. Ausnahmetaxen für den Transport von Holzzellstoff in Wagenladungen ab Hallein nach Stationen der französischen Ostbahn.

365. Nachtrag IV zum Personen-, Gepäck- und Expreßguttarif für den Verkehr JS, BR, RVT, VZ, YSte C, BAM und PB — SCB, ASB und Bremgarten.

366. Ausgabe der Rundfahrtsbillete der Serie IV b 10 und 13 des Plakattarifes der NOB für Lust- und Rundfahrtsbillete in Arbon.

367. Aufnahme der Station Steffisburg in die Taxtabellen für Malz des Teiles III, Heft 3, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife.

368. Ergänzung des Plakattarifes der VSB für Lustfahrt- und Rundfahrtsbillete.

369. Nachtrag I zum Anhang zum Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide etc. für den Verkehr mit St. Margrethen und Buchs.

370. Ausnahmetaxen für den Transport von Möbeln aus gebogenem Holz in Wagenladungen ab Ernsdorf nach Genf transit (Culoz und weiter und Bourg und weiter).

371. Rückvergütung auf Transporten von Bruchsteinen in Wagenladungen ab Scherzligen nach Burgdorf.

372. Ausnahmetaxen für den Transport von Holzkohlen in Wagenladungen ab Barcs und Ungvár nach Basel, Konstanz, Romanshorn, Schaffhausen, Singen und Zürich HB.

373. Vorschlag betreffend Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Retourbillete im internen Verkehr auf dem Bodensee (Obersee und Überlingersee) und der Retourbillete zwischen deutschen Eisenbahnstationen einerseits und Rorschach, sowie Romanshorn andererseits bei Benutzung der Route via Bodensee, mit Vorbehalt.

374. Streichung der Stationen Amendola, Fontanarosa, Manfredonia und Lucera im Teil II, Abteilung B, der deutsch-italienischen Gütertarife, im Ausnahmetarif für Wein Italien — Deutschland und im Ausnahmetarif für Lebensmittel Italien — Deutschland.

375. Entwurf zu einer Neuausgabe des Tarifes für die Beförderung von Personen mit Generalabonnements.

2. Sonstige Mitteilungen.

Betriebseröffnung neuer Linien. Die Eröffnung des Betriebes auf der normalspurigen Eisenbahn **Pruntrut-Bonfol** ist auf den 13. Juli 1901 gestattet worden. An der 10,9 km. langen Linie befinden sich folgende Stationen: Pruntrut (Gemeinschaftsstation mit JS), Alle, Vendlincourt und Bonfol. Die neue Linie ist für den Personen-, Gepäck-, Expreßgut-, Leichen-, Tier- und Gütertransport geöffnet. Für den Personenverkehr bestehen nur zwei Wagenklassen (II. und III. Klasse). Billete mit Rabatt werden ausgegeben für Retourfahrten mit 20 % Rabatt und für 24 einfache Fahrten im Abonnement während 3 Monaten (persönlich) mit 30 % Rabatt. Die allgemeinen schweizerischen Reglemente und Instruktionen für den Personenverkehr sind auch im Verkehr der Linie Pruntrut-Bonfol anwendbar, ebenso das Übereinkommen betreffend Rückerstattung von Fahrgeld. Für die Beförde-

zung von Gesellschaften und Schulen besteht ein besonderer Tarif (15 bis 25 % Rabatt). Für den Expressgutverkehr gilt das allgemeine schweizerische Reglement nebst Tarif, ebenso für Leichen und lebende Tiere. Für den Güterverkehr sind die Vorschriften der schweizerischen Reformtarifbahnen und das Taxschema der JS anwendbar. Die sämtlichen schweizerischen Ausnahmetarife für den Güterverkehr finden im Verkehr der neuen Linie ebenfalls Anwendung; im weitern bestehen noch besondere Ausnahmetarife für Milch im Abonnement, für Milch, Rahm, Butter und Brot, für Steine etc. und Steinhauerarbeiten, sowie für Eis. In Bonfol ist ein offizieller Camionnage-dienst eingerichtet. Die Linie Pruntrut-Bonfol ist dem internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr vom Zeitpunkte der Eröffnung des Betriebes an unterstellt (siehe Publikationsorgan 1900, pag. 366). Der Betrieb der Linie wird von der Jura-Simplon-Bahn besorgt.

Änderung von Stationsnamen. Der Name der Station „Eplatures-Crêt-du-Loche“ der Linie Chaux-de-Fonds-Loche der Neuenburger Jurabahn ist abgeändert worden in: „*Eplatures-Crêt*“.



Übersicht der Verhandlungen

der

Schweizerischen Bundesversammlung.

Ordentliche Sommer-Session.

(6. Session der XVIII. Amtsperiode.)

Montag den 3. Juni bis Samstag den 29. Juni 1901.

Sitzungen des Nationalrates: Juni 3., 4., 5., 6., 7., 10., 11., 12., 13., 14. (II), 15., 18., 19., 20., 21., 22., 24., 25., 26., 27., 28., 29. (23 Sitzungen.)

Sitzungen des Ständerates: Juni 3., 4., 5., 6., 7., 8., 10., 11., 12., 13., 14., 15., 18., 19., 20. (II), 21., 25., 26. (II), 27., 28., 29. (23 Sitzungen.)

Eine Sitzung der vereinigten Bundesversammlung: Donnerstag den 20. Juni (für Trakt. Nr. 23 und 57).

Summarische Übersicht.

Zeichen-Erklärung. N = behandelt vom Nationalrat. S = behandelt vom Ständerat. X Erledigt.
n = Priorität beim Nationalrat. s = Priorität beim Ständerat

- | | |
|--|--|
| <p>X 1. Wahlaktenprüfung.
X 2. Bureaux-Neubestellung.
X 3. Wahl der Budgetkommissionen pro 1902.
X 4a. s Geschäftsbericht pro 1900.
X b. n Staatsrechnung pro 1900.
X 5a. n Geschäftsverkehr zwischen den eidg. Räten.
b. Nationalratsreglement.
c. Ständeratsreglement.
6. n Erleichterung der Einbürgerung.
7. n Unterstützung der Primarschule.
8. n Revision des Art. 32^{bis} der Bundesverfassung.
9. n Polytechnikum, Witwen- und Waisenkasse.
X 10. s Korrektur der Biber.
X 11. s Korrektur des Bied.
12. s Reusskorrektur in der Gemeinde Obfelden.
X 13. s Meteorologische Centralanstalt.
14. n Münzgebäude.
15. n Gebäude für die Landestopographie.
16. s Lebensmittelgesetz.
17. n Oberaufsicht über die Forstpolizei.
S 18. s Abänderung des Art. 67 des Bundesstrafrechts.
19. n Haftpflicht der Eisenbahn- und Dampfschiffahrt-Unternehmungen (Motion Brenner).
SN 20. s Rekurs der Zürcher Regierung. (Kochfettfabrikanten.)
X 21. n Rekurs Jahn.
X 22. s Rekurs Rupp.
X 23. Begnadigungsgesuche:
X a. Eichenberger.
X b. Huber und Heusser.
X c. Bubendorf.
X d. Weber.
X e. Wirth.
X f. Speich.
X g. Doyon.
X 24. s Schutz des gewerblichen Eigentums.
25. n Organisation des Justiz- und Polizeidepartements.
X 26. s Genf, Verfassungsgarantie.
X 27. n Militärversicherung.
N 28. n Kasernenbauten in Andermatt.
X 29. s Petition betr. Militärsteuer.
X 30. n Einführung eines neuen Artilleriematerials
X 31. n Kriegsmaterialanschaffungen, Budget pro 1902.
X 32. s Entschädigung für die Rekrutenausrüstungen pro 1902.
N 33. n Organisation des Militärdepartements.
X 34. n Bankgesetz.</p> | <p>X 35. s Nachtragskredite pro 1901, II. Serie.
N 36. n Rechnungskammer.
X 37. n Alkoholzehntel pro 1898.
N 38. n Lohnzahlung; Arbeitszeit an Samstagen; internationaler Arbeiterschutz.
X 39. s Eisenbahngeschäfte:
X a. Visp-Lalden.
X b. Neuenburg-Cortailod-Boudry.
c. Martigny-Châtelard.
X d. Fristverlängerungen.
X e. Zinal-Zermatt.
X f. Pruntrut-Bonfol.
X g. Stansstad-Stans, Liquidationsbericht.
X h. Hauts-Geneveys-Villiers.
X i. Freiburg Murten-Ins.
X k. Spiez-Frutigen
X l. St. Beatenberg-Interlaken.
X m. Strassenbahnen in Neuenburg und Umgebung.
X n. Bözingen-Biel-Nidau.
X o. Vevey-Blonay-Chamby und Vevey-Châtel-St. Denis.
N 40. n Arbeitszeit beim Betriebe der Transportanstalten.
X 41. s Tarifgesetz.
42. s Beschwerde der Zürcher Behörden.
S 43. s Rekurse betr. Nebenbahnen.
44. n Zeitungstransporttaxe.
S 45. s Zollgebühr auf ausländischen Postpaketen.
N 46. n Eingabe betr. Vollzug des Besoldungsgesetzes.
47. s Reorganisation der Telegraphenverwaltung.
NS 48. n Elektrische Anlagen.
X 49. Motion Schmid (Uri).
50. s Postgebäude Lugano, Bauplatz.
X 51. n Fallbach, Fristverlängerung.
X 52. n Getreidemagazin Schwyz-Seewen.
53. s Ankauf der Nordostbahn.
54. n Verbauung des Dürrenbaches.
55. n Rheinthalener Binnenkanäle.
56. n Rheinkorrektur zwischen der Tardisbrücke und Monstein.
X 57. Wahl eines Mitgliedes des Bundesgerichts.
X 58. n Rekurs Meletta.
59. s Alkoholzehntel pro 1899.
60. Motion Boéchat.
61. Motion Scherrer-Füllemann.
X 62. Verschiedenes.
X a. Beschwerde Mattei.
X b. Beschwerde Walther.</p> |
|--|--|

n = Priorität beim Nationalrat; **s** = Priorität beim Ständerat. — **N** = Kommission des Nationalrates; **S** = Kommission des Ständerates.
Die Ziffern in Parenthese bedeuten: Nummer des betr. Traktandums in der vorigen Session.

1. Wahlaktenprüfung. Prüfung der Wahlakten der Mitglieder des Nationalrates, sowie der neu eintretenden Mitglieder des Ständerates.

N Bühlmann, Brosi, Bühler (Graub.), Buser, Grand, Hess, Lagier, Schmid (Uri), Schobinger. (Vom prov. Bureau ernannt am 4. Dez. 1899.)

Neue Mitglieder:

Ständerat:

Herr Furrer, Josef, von und in Silenen, an Stelle des zurückgetretenen Hrn. Muheim (Uri).

2. Bureaux-Neubestellung. Wahl der Bureaux des Nationalrates und des Ständerates.

Bureau des Nationalrates (Wahl vom 3./4. Juni 1901):

Präsident: Herr Ador, Gustav, von Genf, in Cologny.
Vice-Präsident: » Meister, Ulrich, von und in Zürich.
Stimmzähler: » Staub, Joseph Othmar, von und in Gossau.
» Paillard, Emil, von S^{te}. Croix, in Yverdon.
» Zimmermann, Johann, von Lyss, in Aarberg.
» Buser, Jakob, von Gelterkinden, in Sissach.

Bureau des Ständerates (Wahl vom 3. Juni 1901):

Präsident: Herr Reichlin, Karl, von und in Schwyz.
Vice-Präsident: » von Arx, Kasimir, von und in Ofen.
Stimmzähler: » Ammann, Albert, von und in Schaffhausen.
» Dähler, Edmund, von und in Appenzell.

3. Wahl der Budgetkommissionen des Nationalrates und des Ständerates für das Budget pro 1902 (Priorität beim Nationalrate).

N Hilty, Berchtold, David, de Diesbach, Défayes, Fellmann, Gaudard, Hofmann, Niederberger, Sonderegger (I.-Rh.), Will. (Wahl vom 10. Juni 1901.)

S Schumacher, Blumer, Calonder, Python, Simon, Usteri, Wyrsh. (Wahl vom 5. Juni 1901.)

4. Geschäftsbericht und Staatsrechnung für das Jahr 1900.

a. s Geschäftsbericht pro 1900. Prüfung der Geschäftsführung des Bundesrates und des Bundesgerichtes im Jahre 1900. Bericht des Bundesrates vom 25. März 1901 (Bundesblatt I und II). — Bericht des Bundesgerichtes vom 1. März 1901 (Bundesblatt II. 93). — Bericht der Kommission des Ständerates über die Geschäftsführung, vom 14. Mai 1901 (Bundesblatt III. 505).

N Bühlmann, Gottofrey, Hess, Hilty, Müri, Perrig, Ritzchel, Sonderegger (I.-Rh.), Wullschleger.
S Leumann, de Preux, Lachenal, Scherrer, Hoffmann, Wyrsh, Lusser.

1901, 11. Juni. Ständeratsbeschluss: Der Geschäftsführung des Bundesrates und derjenigen des Bundesgerichtes pro 1900 wird die Genehmigung erteilt.

- » 27. Juni. Nationalrat: Zustimmung; mit Annahme zweier Postulate.
- » 28. Juni. Ständerat: Zum ersten Postulate Zustimmung, beim zweiten eine Abänderung beschlossen.
- » 29. Juni. Nationalrat: Zustimmung.

Postulate:

1. Der Bundesrat wird eingeladen, die Frage zu begutachten, ob nicht den Räten jeweilen mit dem Geschäftsbericht eine Zusammenstellung der unerledigten Postulate und Motionen zuzustellen sei.

2. Der Bundesrat wird ersucht:

- a) die Frage zu prüfen, ob nicht eine übersichtliche Sammlung aller zu Recht bestehenden Staatsvorträge, oventuell mit Einschluss der Konkordate, zu veranstalten und periodisch zu ergänzen sei;
- b) zu veranlassen, dass Verträge öffentlichrechtlichen Inhalts unter den Kantonen in der durch Art. 7 und 102, Ziff. 7, der Bundesverfassung vorgeschriebenen Konkordatsform abgeschlossen und dem Bundesrate mitgeteilt worden.

b. n Staatsrechnung pro 1900, nebst Bericht des Bundesrates über dieselbe vom 30. April 1901 (Bundesblatt III. 1).

N Wild, Boley, Bühler (Bern), Decoppet, Eisenhut, Iten, Koechlin, Kündig, von Planta, Rusconi, Schwander.
S Hoffmann, Chappaz, Meyer, Ritschard, Stutz, Thélin, Winiger.

1901, 11. Juni. Nationalratsbeschluss: Der Staatsrechnung pro 1900 mit einem Ausgabenüberschuss der Verwaltungsrechnung von Fr. 1,724,121 und einem Vorschlag der Kapitalrechnung von Fr. 5,380,201.75 wird die Genehmigung erteilt.

- » 25. Juni. Ständerat: Zustimmung.

5 (2). Geschäftsverkehr zwischen den eidg. Räten. Reglemente des Nationalrates und des Ständerates.

a. n Geschäftsverkehr zwischen den eidg. Räten. Botschaft vom 30. März 1899 (Bundesblatt II. 469), betr. Revision des Gesetzes über den Geschäftsverkehr zwischen dem Nationalrat und Ständerat, sowie über die Form der Erlassung und Bekanntmachung von Gesetzen und Beschlüssen, vom 22. Dezember 1849.

N Heller, Amsler (Zürich), Bühler (Bern), Curti, Fehr, Jeanhenry, Keel, Kuntschen, Rossel.
S Hildebrand, Berthoud, Lachenal, Munzinger, Simen, Stutz, Wirz.

1901, 5. Juni. Nationalrat: Das Gesetz wird durchberaten, jedoch Art. 16^{bis} sowie die Schlussabstimmung verschoben.

b. Revision des Geschäftsreglements des Nationalrates.

N Heller, Amsler (Zürich), Bühler (Bern), Curti, Fehr, Jeanhenry, Keel, Kuntschen, Rossel.

1896, 23. März. Vershoben. — Die Kommission hat sich mit der Kommission des Ständerates für Trakt. 5c dahin geeinigt, den Bundesrat zu ersuchen, einen revidierten Gesetzes-Entwurf betreffend den Geschäftsverkehr zwischen den eidgenössischen Räten vorzulegen. Die Revision des Geschäftsreglements soll alsdann gleichzeitig mit diesem Entwurf behandelt werden.

c. Revision des Geschäftsreglements des Ständerates.

S Hildebrand, Berthoud, Lachenal, Munzinger, Simen, Stutz, Wirz.

1896, 20. März. Vershoben. — (Vergl. Bemerkung zu Trakt. 5b.)

6 (3). n Erleichterung der Einbürgerung. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 20. März 1901 (Bundesblatt II. 458), über die Revision des Bundesgesetzes betr. die Erteilung des Schweizerbürgerrechts und den Verzicht auf dasselbe.

N Lutz-Müller, Boéchat, Brosi, David, Egloff, de Meuron, Ritzchel, Schobinger, Vogelsanger.

S Lachenal, Geel, Hildebrand, Isler, Schumacher, Simen, Stössel.

7. n Unterstützung der Primarschule. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 18. Juni 1901 (Bundesblatt III. 729), betr. die Unterstützung der öffentlichen Primarschule durch den Bund.

N Curti, Egloff, Favon, Gobat, Jäger, Kuntschen, de Meuron, Schmid (Uri), Schobinger, Vital, Zürcher.

S Munzinger, Lachenal, Peterelli, Python, Ritschard, Simen, Wirz.

8 (4). n Revision des Art. 32^{bis} der Bundesverfassung. Botschaft des Bundesrates vom 15. März 1901 (Bundesblatt II. 205), betr. das in der Motion der HH. Nationalrat Steiger (St. Gallen) und Mitunterzeichner, vom 20. Dezember 1894, enthaltene Begehren um Revision des Art. 32^{bis} der Bundesverfassung.

N Fonjallaz, Berger, Bioley, Bühler (Graub.), Gisi, Gschwind, Hess, Lutz (Lutzenberg), Ming.

S Isler, Bigler, Chappaz, Dähler, Müller, Python, Scherrer (ernannt am 22. Dezember 1900).

9 (5). n Polytechnikum, Witwen- und Waisenkasse. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 5. März 1901 (Bundesblatt I. 697), betr. Revision des Bundesbeschlusses vom 4. April 1895 und Beitragszusicherung an die von der Lehrerschaft der eidgenössischen polytechnischen Schule zu errichtende Witwen- und Waisenkasse.

N Gobat, Calame-Colin, Decurtins, Erismann, Grieshaber, Lagier, Meister, Schobinger, Staub. (Alte Kommission von 1895 mit Ergänzungen.)

S Lachenal, Cardinaux, Leumann, Lusser, Munzinger, Simen, Wyrsch.

1901, 5. Juni. Nationalratsbeschluss: Abweichend vom BR-Entwurf wird die Materie in zwei Bundesbeschlüsse zerlegt: I. betreffend Festsetzung des Jahreskredites für das eidgenössische Polytechnikum; II. betreffend Unterstützung einer Witwen- und Waisenkasse der Lehrerschaft des eidgenössischen Polytechnikums.

» 27. Juni. Ständeratsbeschluss: Ad I: Verschiebung auf die nächste Session. Ad II: Zustimmung zum Nationalrat.

10 (6). s Korrektio n der Biber. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 17. Oktober 1900 (Bundesblatt IV, 121), betr. Bewilligung eines Bundesbeitrages an den Kanton Schaffhausen für die Korrektio n der Biber.

N Baldinger, Lutz (A.-Rh.), Mosimann, Rebmann, Schmid (Luzern).

S Cardinaux, Geel, Peterelli, Ritschard, Scherrer.

1901, 3. Juni. Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen am BR-Entwurf.

» 12. Juni. Nationalrat: Zustimmung.

11. s Korrektio n des Bied. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 3. Mai 1901 (Bundesblatt III. 293), betr. Bewilligung einer Nachsubvention an den Kanton Neuenburg für die Korrektio n des Bied bei Locle.

N Bangarter, Nietlisbach, Rusconi, Stadler, Vigier.

S Ritschard, Kümin, Müller, de Preux, Thélin. (Alte Kommission mit Ergänzungen).

1901, 27. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR-Entwurf.

» 28. Juni. Nationalrat: Zustimmung.

12. s Reusskorrektio n in der Gemeinde Obfelden. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 28. Mai 1901 (Bundesblatt III. 455), betreffend Bewilligung eines Bundesbeitrages an den Kanton Zürich für die Korrektio n der Reuss in der Gemeinde Obfelden.

N Iselin, Borella, Neuhaus, Perrig, Spahn.

S Zweifel, Battaglini, Cardinaux, Hohl, Schumacher.

13 (7). **s Meteorologische Centralanstalt.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 27. November 1900 (Bundesblatt IV. 716), betreffend Abänderung des Bundesbeschlusses vom 23. Dezember 1891 über die Erhöhung des jährlichen Gesamtkredites für die schweiz. meteorologische Centralanstalt. — Nachtragsbotschaft vom 15. März 1901 (Bundesblatt II. 262), mit Entwurf eines neuen Bundesgesetzes über die schweizerische meteorologische Centralanstalt.

N Gobat, Bossy, Hidber, Manzoni, Meister, Sonderegger (I.-Rh.), Vital.
S Müller, Bigler, Künin, Lusser, Robert.

1901, 8. Juni. Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

» 19. Juni. Nationalratsbeschluss, abweichend vom Ständerat.

» 25. Juni. Ständeratsbeschluss, abweichend vom Nationalrat.

» 27. Juni. Nationalrat: Zustimmung.

14 (51). **n Münzgebäude.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 10. Juni 1901 (Bundesblatt III. 666), betr. Ankauf eines Bauplatzes für ein neues Münzgebäude in Bern.

N Zschokke, Degen, Hänggi, Neuhaus, Pioda, Steinemann, Suter (Baselland), Théraulaz, Wagner.
S Zweifel, Cardinaux, Peterelli, Robert, Simon, Stutz, Winiger.

15 (51). **n Gebäude für die Landestopographie.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 3. Juni 1901 (Bundesblatt III. 595), betr. Bewilligung eines Kredites für Erstellung eines Gebäudes für die Landestopographie und die eidgenössische Eichstätte.

N Zschokke, Degen, Hänggi, Neuhaus, Pioda, Steinemann, Suter (Baselland), Théraulaz, Wagner.
S Zweifel, Cardinaux, Peterelli, Robert, Simon, Stutz, Winiger.

16 (53). **s Lebensmittelgesetz.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 28. Februar 1899 (Bundesblatt I. 610), betr. den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen. (S. Uebersicht der Septembersession 1899, Nr. 3.)

N Steiger, Curti, Fonjallaz, Gottofrey, Kern, Martin, Ming, Ursprung, Vincent. (Alte Kommission mit einer Ergänzung.)
S Python, Furrer, Hohl, Müller, Munzinger, Richard, Wyrsch. (Alte Kommission mit Ergänzungen.)

1899, 27. Juni. Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

(*Stenographisches Bulletin.*)

17 (54). **n Oberaufsicht über die Forstpolizei.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 1. Juni 1898 (Bundesblatt III. 545), betr. die eidgenössische Oberaufsicht über die Forstpolizei. — Bericht des Bundesrates vom 26. Mai 1899 (Bundesblatt III. 101) an die nationalrätliche Kommission für Prüfung dieses Gesetzesentwurfes, sowie an die Bundesversammlung, mit neuem Gesetzesentwurf. (S. Uebersicht der Septembersession 1899, Nr. 9.)

N Baldinger, Bühler (Graub.), Curti, Cavat, Fellmann, Locher, Meister, Risch, Schubiger, Schwander, Vigier. (Alte Kommission mit Ergänzungen.)

S Müller, Cardinaux, Dähler, Künin, Simen, Stutz, Thölin. (Alte Kommission mit Ergänzung.)

1899, 30. Juni. Nationalratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

(*Stenographisches Bulletin.*)

18 (8). **s Abänderung des Art. 67 des Bundesstrafrechts.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 26. Oktober 1900 (Bundesblatt IV. 157), betr. Abänderung des Art. 67 des Bundesgesetzes über das Bundesstrafrecht vom 4. Februar 1853 (Beschädigung und Gefährdung von Post- oder Eisenbahnzügen).

N David, Bühler (Graub.), Rossel, Schmid (Uri), Zürcher.
S Schumacher, Ammann, Kellersberger, Python, Scherb.

1901, 27. Juni. Ständeratsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.

19 (9). **n Haftpflicht der Eisenbahn- und Dampfschiffahrt-Unternehmungen (Motion Brenner).** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 1. März 1901 (Bundesblatt I. 672), betr. Revision des Bundesgesetzes über die Haftpflicht der Eisenbahn- und Dampfschiffahrt-Unternehmungen vom 1. Juli 1875.

N Loretan, Amsler (Meilen), Büeler (Schwyz), Bühlmann, Hofmann, Jeanhenry, Müri. (Alte Kommission mit Ergänzungen.)
S Richard, Ammann, Hoffmann, de Preux, Scherb, Scherrer, Schumacher.

20 (11). **s Rekurs der Zürcher Regierung.** Bericht des Bundesrates vom 13. März 1900 (Bundesblatt I. 740) in Sachen des Rekurses des Regierungsrates von Zürich gegen den Beschluss des Bundesrates vom 27. Oktober 1899 über die Beschwerde des Verbandes schweizerischer Kochfettfabrikanten (Präsident: H. Flad in Zürich), betr. Verletzung der Handels- und Gewerbefreiheit.

N Vincent, Bähler, Bossy, †Joos, Loretan, de Meuron, Vital.
S Isler, Lusser, de Preux, Richard, Ritschard.

1900, 19. Juni. Ständeratsbeschluss: Der Rekurs wird abgewiesen.

1901, 21. März. Nationalratsbeschluss: Der Rekurs wird begründet erklärt.

» 11. Juni. Ständeratsbeschluss: Die weitere Behandlung wird bis nach Erledigung des Lebensmittelgesetzes verschoben.

21 (12). n Rekurs Jahn. Bericht des Bundesrates vom 2. Oktober 1900 (Bundesblatt IV. 89), betreffend den Rekurs des Karl Jahn, Fürsprecher in Bern, gegen den Beschluss des Bundesrates vom 7. Juli 1900, über seine Beschwerde gegen die vom Regierungsrat des Kantons Bern erteilte Genehmigung der Gemeindeordnung der Stadt Bern vom 10. November 1899 (Wahl des Stadtrates auf dem Wege des Proportionalwahlverfahrens).

N Thélin, Borella, Hofmann, Iselin, Lutz-Müller, Müri, Ritzchel.
S Hoffmann, Hildebrand, Isler, de Preux, Simen.

1901, 7. Juni. Nationalratsbeschluss: Der Rekurs wird als unbegründet abgewiesen.
» 27. Juni. Ständerat: Zustimmung.

22 (14). s Rekurs Rupp. Bericht des Bundesrates vom 15. März 1901 (Bundesblatt II. 283), betr. den Wirtschaftsrekurs des Jakob Rupp, Landwirtes, in Heiligenschwendi, gegen den Entscheid des Bundesrates vom 10. Dezember 1900.

N Iten, Decoppet, Hidber, Steinemann, Vital.
S Kellersberger, Battaglini, Chappaz, Stutz, Winiger.

1901, 27. März. Ständeratsbeschluss: Der Rekurs wird als unbegründet abgewiesen.
» 3. Juni. Nationalrat: Zustimmung.

23. Begnadigungsgesuche.

N Wyss, Gottofrey, Eigenmann; — S Chappaz, Scherrer.

a. **Eichenberger.** Bericht des Bundesrates vom 9. April 1901 (Bundesblatt II. 885), betr. das Begnadigungsgesuch des Jakob Eichenberger, Fabrikarbeiters in Niederwil, Kanton Aargau (Fischereivergehen).

1901, 20. Juni. Beschluss der Vereinigten Bundesversammlung: Das Gesuch wird abgewiesen.

b. **Huber und Heusser.** Bericht des Bundesrates vom 24. Mai 1901 (Bundesblatt III. 491), betr. das Begnadigungsgesuch von Fritz Huber und Gottfried Heusser, Tramangestellten, in Zürich (Eisenbahngefährdung).

1901, 20. Juni. Beschluss der Vereinigten Bundesversammlung: Das Gesuch wird abgewiesen.

c. **Bubendorf.** Bericht des Bundesrates vom 17. Mai 1901 (Bundesblatt III. 422), betreffend das Begnadigungsgesuch der Frau Rosa Bubendorf geb. Christ, in Schönenbuch, Kt. Baselland (Uebertretung des Zündhölzchengesetzes).

1901, 20. Juni. Beschluss der Vereinigten Bundesversammlung: Die Busse wird auf Fr. 10 reduziert.

d. **Weber.** Bericht des Bundesrates vom 28. Mai 1901 (Bundesblatt III. 494), betr. das Begnadigungsgesuch des Heinrich Weber, Zündholzfabrikanten in Madetswil, Kanton Zürich (Uebertretung des Zündhölzchengesetzes).

1901, 20. Juni. Beschluss der Vereinigten Bundesversammlung: Das Gesuch wird abgewiesen.

e. **Wirth.** Bericht des Bundesrates vom 15. Juni 1901 (Bundesblatt III. 708), betr. das Begnadigungsgesuch des Rudolf Wirth, Stationsvorstandes in Dottikon, Aargau (Eisenbahngefährdung).

1901, 20. Juni. Beschluss der Vereinigten Bundesversammlung: Die Gefängnisstrafe von einem Tage wird erlassen.

f. **Speich.** Bericht des Bundesrates vom 18. Juni 1901 (Bundesblatt III. 710), betr. das Begnadigungsgesuch des Friedrich Speich, Tagelöhners in Kleinhüningen (Uebertretung des Zündhölzchengesetzes).

1901, 20. Juni. Beschluss der Vereinigten Bundesversammlung: Die Busse wird auf Fr. 10 reduziert.

g. **Doyon.** Bericht des Bundesrates vom 18. Juni 1901 (Bundesblatt III. 712), betr. das Begnadigungsgesuch der Witwe Louise Doyon, Spezereihändlerin in Vendlincourt, und deren Tochter Bertha Doyon. (Uebertretung des Patenttaxengesetzes.)

1901, 20. Juni. Beschluss der Vereinigten Bundesversammlung: Die Busse wird für beide Patentinnen auf je Fr. 10 ermässigt.

24 (16). s Schutz des gewerblichen Eigentums. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 5. März 1901 (Bundesblatt I. 727), betr. Ratifikation zweier Vereinbarungen zwischen den Staaten der internationalen Union zum Schutze des gewerblichen Eigentums.

N Grieshaber, Bangerter, Benziger, Schubiger, Sulzer, Thélin, Triquet.
S Berthoud, Geel, de Preux, Stössel, Winiger.

1901, 27. März. Ständeratsbeschluss: Nach BR. Entwurf, mit redaktionellen Aenderungen.

» 19. Juni. Nationalratsbeschluss, redaktionell etwas abweichend vom Ständerat.
» 25. Juni. Ständerat: Zustimmung.

25. n Organisation des Justiz- und Polizeidepartements. Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 6. Juni 1901 (Bundesblatt III. 630), betr. die Organisation des schweizerischen Justiz- und Polizeidepartements.

N Brosi, Bioley, Iten, Kündig, Lurati, Rossel, Secretan.
S Ammann, Chappaz, Geel, Hildebrand, Isler, Scherb, Winiger.

26. s Genf, Verfassungsgarantie. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 3. Mai 1901 (Bundesblatt III. 303), betr. die eidgenössische Gewährleistung des Verfassungsgesetzes des Kantons Genf vom 31. März 1901 betreffend Inkompatibilitäten.

N Decoppet, Bühler (Bern), Erni, Hess, Ursprung.
S Battaglini, Berthoud, Lusser.

1901, 15. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 22. Juni. Nationalrat: Zustimmung.

27 (19). **n Militärversicherung.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 16. Juni 1900 (Bundesblatt III. 367), betreffend Versicherung der Militärpersonen gegen Krankheit und Unfall.

N Vincent, Berchtold, Berger, Curti, Koechlin, Mosimann, Nietlisbach, Schobioger, Thélin.
S Scherrer, Hoffmann, Lusser, Python, Thélin, Usteri, Wirz.

- 1901, 19. März. Nationalratsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.
» 5. Juni. Ständeratsbeschluss, abweichend vom Nationalrat.
» 26. Juni. Nationalratsbeschluss, abweichend vom Ständerat.
» 27. Juni. Ständeratsbeschluss, abweichend vom Nationalrat.
» 28. Juni. Nationalrat: Zustimmung.

(*Stenographisches Bulletin.*)

28 (25). **n Kasernenbauten in Andermatt.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 8. März 1901 (Bundesblatt I. 927), betr. die Bewilligung eines Nachkredites für die Erstellung von Kasernen und Beamtenwohnungen in Andermatt, sowie Erwerbung des hiefür und für Exerzier- und Schiessplätze etc. nötigen Terrains.

N Pestalozzi, Delarageaz, Dinkelmann, Erismann, Germann, Rusconi, Schmid (Luzern).
S Hoffmann, Leumann, Müller, de Preux, Scherrer, Schumacher, Thélin. (Militärkommission.)

1901, 7. Juni. Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

29 (47). **s Petition betr. Militärsteuer.** Bericht des Bundesrates vom 26. Februar 1901 (Bundesblatt I. 442) über die vom schweizer. Unterstützungsverein «Helvetia» in Ludwigshafen a. Rh. eingereichte Petition betreffend Entlastung von der Militärsteuer.

N Erni, Calame-Colin, Decoppet, Rebmann, Schubiger. (Petitionskommission.)
S Isler, Bigler, Cardinaux, Dähler, Thélin.

1901, 27. März. Ständeratsbeschluss: Der Petition wird keine Folge gegeben.
» 12. Juni. Nationalrat: Zustimmung.

30 (48). **n Einführung eines neuen Artilleriematerials.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 8. März 1901 (Bundesblatt I. 907), betr. die Einführung eines neuen Artilleriematerials für die fahrenden Batterien der Feldartillerie.

N Bühlmann, Buser, Büeler (Schwyz), Delarageaz, de Diesbach, Eigenmann, Künzli, Mosimann, Motta, Pestalozzi, Wullachleger.
S Hoffmann, Leumann, Müller, de Preux, Scherrer, Schumacher, Thélin. (Militärkommission.)

1901, 15. Juni. Nationalratsbeschluss: Fortsetzung der Versuche und Bewilligung eines Kredites von 200,000 Franken pro 1901 für dieselben.
» 27. Juni. Ständerat: Zustimmung.

(*Stenographisches Bulletin.*)

31. **n Kriegsmaterialanschaffungen, Budget für 1902.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 28. Mai 1901 (Bundesblatt III. 470), betr. die Kredite für Kriegsmaterialanschaffungen für das Jahr 1902.

N Hilty, Berchtold, David, de Diesbach, Défayes, Fellmann, Gaudard, Hofmann, Niederberger,
Sonderegger (Herisau), Will.
S Schumacher, Blumer, Calonder, Python, Simon, Usteri, Wyrsh.

} Budgetkommissionen pro 1902.

1901, 26. Juni. Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 28. Juni. Ständerat: Zustimmung.

32. **s Entschädigung für die Rekrutenausrüstungen pro 1902.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 24. Mai 1901 (Bundesblatt III. 437), betr. die Revision des Grundtarifes vom Jahr 1894 und die vom Bunde an die Kantone für Bekleidung und Ausrüstung der Rekruten pro 1902, sowie für die Reservisten zu leistenden Entschädigungen.

N Schmid (Luzern), Amsler (Meilen), Rubattel, Triquet, Zumstein.
S Schumacher, Blumer, Calonder, Python, Simon, Usteri, Wyrsh. (Budgetkommission pro 1902.)

1901, 25. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 28. Juni. Nationalrat: Zustimmung.

33 (55). **n Organisation des Militärdepartements.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 25. November 1898 (Bundesblatt V. 206), betr. die Organisation des Militärdepartements. (S. Uebersicht der Septembersession 1899, Nr. 18.)

N Gallati, Geilinger, Germann, Gschwind, Kuntscheu, Ming, de Meuron, Ursprung, Will. (Alte Kommission mit Ergänzungen.)
S Hoffmann, Leumann, Müller, de Preux, Scherrer, Schumacher, Thélin. (Militärkommission.)

1901, 11. Juni. Nationalratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

Postulat: Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen, ob nicht eine Centralstelle für die schweizerischen Befestigungen geschaffen und dem Militärdepartement als besondere Abteilung unterstellt und das Bundesgesetz betreffend die Organisation der Verteidigung der Gotthardbefestigung vom 13. April 1894, sowie der Bundesbeschluss betreffend die provisorische Organisation der Verwaltung und Verteidigung der Befestigungen von St-Maurice etc. vom 15. Juni 1894 revidiert werden sollen, und der Bundesversammlung darüber beförderlich Bericht zu erstatten, resp. eine Vorlage zu unterbreiten.

34 (26). n Bankgesetz. Botschaft vom 24. März 1899 (Bundesblatt II. 194), betreffend den Erlass eines Ausführungsgesetzes zu Art. 39 der Bundesverfassung (Banknotenmonopol).

N Heller, Ador, Fehr, Frey, Gallati, Gaudard, Hirter, Keel, Koechlin, Piguët, Rusconi, Scherrer-Füllemann, Schwander, Théraulaz, Vigier.
S Isler, von Arx, Richard, Reichlin, Robert, Peterelli, Scherb, Schumacher, Usteri.

- 1899, 23. Juni. Nationalratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.
1900, 8. Juni. Ständeratsbeschluss: Die Beratung des Gesetzes wird auf die Dezembersession verschoben.
» 7. Dezember. Ständeratsbeschluss, abweichend vom Nationalrat.
1901, 18. Juni. Nationalratsbeschluss, abweichend vom Ständerat.
» 26. Juni. Ständeratsbeschluss, abweichend vom Nationalrat.
» 27. Juni. Nationalratsbeschluss, abweichend vom Ständerat. Dieser Beschluss wird definitiv erklärt.
» 28. Juni. Ständeratsbeschluss, in den übrigen Punkten zustimmend, jedoch abweichend vom Nationalrat in der Sitzfrage. Infolge dieser Differenz ist das Gesetz für einmal dahingefallen.

(Stenographisches Bulletin.)

35. s Nachtragskredite pro 1901, II. Serie. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 28. Mai 1901 (Bundesblatt III. 566), betr. die Bewilligung von Nachtragskrediten für das Jahr 1901, II. Serie. — Schreiben des Bundesrates vom 3. Juni 1901, betr. Bewilligung eines Nachtragskredites von 23,320 Franken an den Kanton St. Gallen für Bauten an der Rheinkorrektion (IX. Oberbauinspektorat, IV. Beiträge an Kantone, 1 a. Rheinkorrektion, Tardisbrücke-Monstein).

N Heller, Bangerter, Blumer, Büeler, Hänggi, Kern, Martin, Secretan, Zschokke. } Budgetkommissionen pro 1901.
S Stutz, Bigler, Thélin, Hildebrand, Peterelli, Müller, Dähler. }

- 1901, 8. Juni. Ständeratsbeschluss: Bewilligung sämtlicher Kredite, ebenso des am 3. Juni verlangten Kredites für die Rheinkorrektion Tardisbrücke-Monstein; jedoch mit Ausschluss der Kredite: Inneres, X. IV. c. 1. Friedenskaserne in Andermatt, Fr. 67,000, sowie Militärdepartement, K. VI. Kehlkasernen Andermatt, Fr. 121,000, und VIII. Landerwerbungen in Andermatt, Fr. 165,000, total Fr. 353,000, für welche eine besondere Botschaft vorliegt (Trakt. Nr. 28, Kasernenbauten in Andermatt).
» 27. Juni. Nationalrat: Zustimmung. (Die unter Nr. 30 bewilligten Fr. 200,000 werden hier noch eingefügt.)

36 (28). n Rechnungskammer. Bericht des Bundesrates vom 10. Dezember 1900 (Bundesblatt IV. 879), betreffend die Frage der Aufstellung einer eidgenössischen Rechnungskammer.

N Heller, Ador, Amsler (Zürich), Bühler (Bern), Curti, Fehr, Jeanhenry, Keel, Kuntschen.
S von Arx, Blumer, Chappaz, Leumann, Richard, Schumacher, Usteri.

- 1901, 14. Juni. Nationalratsbeschluss: Zustimmung zum Antrag des BR.

(Stenographisches Bulletin.)

37 (50). n Alkoholzehntel pro 1898. Berichte der Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten 10 Prozent ihrer Einnahmen aus dem Reinertrag des eidgenössischen Alkoholmonopols pro 1898. Neunte Vorlage des Bundesrates, vom 18. März 1901 (Bundesblatt II. 126), gemäss Art. 23 des Bundesgesetzes über gebrannte Wasser vom 29. Juni 1900.

N Nietlisbach, Gächter, Pioda, Rubattel-Chuard, Spahn, Steinhauer, Vogelsanger.
S Hohl, Chappaz, Peterelli, Stutz, Zweifel.

- 1901, 13. Juni. Nationalratsbeschluss: Von der Berichterstattung des Bundesrates wird zustimmend Vormerk genommen.
» 26. Juni. Ständerat: Zustimmung.

38 (29). n Lohnzahlung; Arbeitszeit an Samstagen; internationaler Arbeiterschutz. Bericht des Bundesrates vom 16. Januar 1897 (Bundesblatt I. 69), betr. das Postulat Nr. 517 (Lohnzahlung, Arbeitszeit an Samstagen, internationaler Arbeiterschutz). Protokoll der nationalrätlichen Kommission (Bundesblatt 1897, III. 846).

N Grieshaber, Decurtins, Degen, Favon, Hörni, Moser, Piguët, Théraulaz, Wild.
S Hoffmann, Berthoud, Blumer, Dähler, Leumann, Scherrer, Wyrsh.

- 1897, 10. Juni. Nationalratsbeschluss: Die Angelegenheit wird bis nach Erledigung der Frage der Kranken- u. Unfallversicherung verschoben.
1901, 20. März. Nationalratsbeschluss: Im 1. Punkt etwas abweichend vom bundesrätlichen Gesetzesentwurf; in Punkt 2 und 3 in Uebereinstimmung mit dem Bundesrat.

39 (31). s Eisenbahngeschäfte.

N Hirter, Amsler (Zürich), Gaudard, Grand, Lüthy, von Planta, Schubiger. } Eisenbahnkommissionen.
S Munzinger, Calonder, Stössel, Ritschard, Winiger, Cardinaux, Geel, Thélin, Wirz. }

a. **Visp-Lalden.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 25. März 1901 (Bundesblatt II. 575), betr. Konzession einer Schmalspurbahn (teilweise Zahnradbahn) von Visp nach Lalden.

- 1901, 3. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 11. Juni. Nationalrat: Zustimmung.

b. **Neuenburg-Cortailod-Boudry.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 25. März 1901 (Bundesblatt II. 588), betr. einheitliche Konzession einer Schmalspurbahn vom Bahnhof Neuenburg nach Cortailod und Boudry.

Wurde in m einbezogen und mit dieser littera erledigt.

- c. **Martigny-Châtelard.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 16. April 1901 (Bundesblatt II. 929), betr. Konzession einer elektrischen Schmalspurbahn von Martigny über die Forclaz nach Châtelard (Grenze).
- d. **Fristverlängerungen.** Schreiben des Bundesrates vom 21. Mai 1901, mit dem üblichen Gesuch um Ermächtigung zur Verlängerung der in Eisenbahnkonzessionen angesetzten Fristen.
1901, 15. Juni. Ständeratsbeschluss: Dem Gesuch des Bundesrates wird entsprochen.
» 22. Juni. Nationalrat: Zustimmung.
- e. **Zinal-Zermatt.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 3. Mai 1901 (Bundesblatt III. 284), betr. Konzession einer elektrischen Schmalspurbahn von Zinal nach Zermatt.
1901, 15. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 22. Juni. Nationalrat: Zustimmung.
- f. **Pruntrut-Bonfol.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 7. Mai 1901 (Bundesblatt III. 393), betr. Genehmigung des zwischen der Regionalbahn Pruntrut-Bonfol und der Jura-Simplon-Bahn abgeschlossenen Betriebsvertrages.
1901, 15. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 22. Juni. Nationalrat: Zustimmung.
- g. **Stansstad-Stans. Liquidationsbericht.** Schreiben des Bundesrates vom 31. Mai 1901 betr. den Schlussbericht über die Liquidation der Bahn Stansstad-Stans.
1901, 15. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 22. Juni. Nationalrat: Zustimmung.
- h. **Hauts-Geneveys-Villiers.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 6. Juni 1901 (Bundesblatt III. 621), betr. Konzession einer elektrischen Strassenbahn von Hauts-Geneveys nach Villiers.
1901, 15. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 22. Juni. Nationalrat: Zustimmung.
- i. **Freiburg-Murten-Ins.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 10. Juni 1901 (Bundesblatt III. 663), betr. Aenderung der Konzession für normalspurige Nebenbahnen von Murten nach Freiburg und von Murten über Sugiez nach Ins.
1901, 15. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 22. Juni. Nationalrat: Zustimmung.
- k. **Spiez-Frutigen.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 10. Juni 1901 (Bundesblatt III. 660), betr. Aenderung der Konzession einer Eisenbahn von Spiez nach Frutigen.
1901, 15. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 22. Juni. Nationalrat: Zustimmung.
- l. **St. Beatenberg-Interlaken.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 10. Juni 1901 (Bundesblatt III. 643), betr. Konzession einer elektrischen Strassenbahn (teilweise Zahnradbahn) von St. Beatenberg nach Interlaken.
1901, 27. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 28. Juni. Nationalrat: Zustimmung.
- m. **Strassenbahnen in Neuenburg und Umgebung.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 18. Juni 1901 (Bundesblatt III. 697), betr. Konzession elektrischer Strassenbahnen in Neuenburg und Umgebung.
1901, 27. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 28. Juni. Nationalrat: Zustimmung.
- n. **Bözingen-Biel-Nidau.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 24. Juni 1901 (Bundesblatt III. 769), betr. Konzession einer elektrischen Strassenbahn von Bözingen über Biel nach Nidau.
1901, 27. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 28. Juni. Nationalrat: Zustimmung.
- o. **Vevey-Chamby und Vevey-Châtel St-Denis.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 24. Juni 1901 (Bundesblatt III. 759), betr. Zusammenlegung der Konzessionen für eine elektrische Eisenbahn von Vevey über Blonay nach Chamby und für eine elektrische Eisenbahn von Vevey nach Châtel St-Denis (Kantonsgrenze).
1901, 27. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 28. Juni. Nationalrat: Zustimmung.

40 (33). **n Arbeitszeit beim Betriebe der Transportanstalten.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 11. März 1898 (Bundesblatt I. 829), betr. die Petition des Verbandes des Personals schweizerischer Transportanstalten über die Revision des Bundesgesetzes vom 27. Juni 1890 betr. die Arbeitszeit beim Betriebe der Transportanstalten. — Bericht des Bundesrates vom 9. Mai 1899 (Bundesblatt III. 1) an die nationalrätliche Kommission.

N Wild, Abegg, Jäger, Kuntschen, Müller, von Planta, Triquet.
S Müller, von Arx, Berthoud, Meyer, Peterelli, Scherb, Zweifel.

1899, 6. Oktober. Nationalrat: Nach Erledigung der Art. 1—3 wird die Beratung des Gesetzes abgebrochen.

» 20. Dezember. Nationalratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

1900, 30. März. Ständerat: Die Beratung wird verschoben, bis die zu wählende Generaldirektion der Bundesbahnen Bericht erstattet haben wird.

(Stenographisches Bulletin.)

41 (34). **s Tarifgesetz.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 17. November 1899 (Bundesblatt V. 457), betr. das Tarifwesen der schweiz. Bundesbahnen. — Zuschrift des Post- und Eisenbahndepartements (Eisenbahnabteilung) mit Gutachten der Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen vom 23. Januar 1901 (Bundesblatt I. 203). — Bericht des eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartements, Eisenbahnabteilung, an die Kommission des Nationalrates für Vorberatung des Bundesgesetzes über das Tarifwesen der schweizerischen Bundesbahnen, vom 13. Mai 1901 (Bundesblatt III. 406).

N von Planta, Berchtold, Défayes, Dinkelmann, Fellmann, Koechlin, Martin, Sonderegger (Herisau), Théraulaz.
S von Arx, Blumer, Isler, Künin, Müller, Python, Ritschard, Robert, Schumacher.

1900, 15. Juni. Ständeratsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.

1901, 27. März. Nationalrat: Nach Beratung des Gesetzes wird Art. 22, sowie die Schlussabstimmung, auf die Junisession verschoben.

» 7. Juni. Nationalratsbeschluss, abweichend vom Ständerat.

» 26. Juni. Ständeratsbeschluss, abweichend vom Nationalrat.

» 27. Juni. Nationalrat: Zustimmung.

Postulat: Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen, ob nicht einzelne Bestimmungen des Bundesgesetzes betr. das Tarifwesen eine Abweichung enthalten von den Vorschriften des Transportgesetzes vom 29. März 1893.

Für den Fall, dass solche Abweichungen vorliegen, wird der Bundesrat eingeladen, Bericht und Antrag einzureichen für eine entsprechende Revision des Transportgesetzes.

(*Stenographisches Bulletin.*)

42 (36). **s Beschwerde der Zürcher Behörden.** Bericht des Bundesrates vom 28. März 1901 (Bundesblatt II. 829) über die Beschwerde der Regierung und des Stadtrates von Zürich wegen Nichtanhörung der kantonalen und lokalen Behörden in dem zwischen dem Eisenbahndepartement und der N. O. B.-Direktion am 25. Juni 1900 abgeschlossenen Vergleiche betr. Erstellung von Reparaturwerkstätten. — Nachtragsbericht des Bundesrates vom 24. Juni 1901 (Bundesblatt III. 778).

N Dinichert, Dinkelmann, Iselin, Schobinger, Zschokke.
S Hoffmann, Cardinaux, Hildebrand, Munzinger, Scherb, Thélin, Winiger.

43 (38). **s Rekurse betr. Nebenbahnen.** Bericht des Bundesrates vom 12. Februar 1901 (Bundesblatt I. 269) über die Rekurse von Kantonen und Gemeinden gegen den Bundesratsbeschluss vom 10. August 1900 betr. Einreihung folgender Bahnlinien unter die Nebenbahnen:

- a. Palézieux-Lyss und Freiburg-Payerne-Yverdon;
- b. Herzogenbuchsee-Solothurn-Lyss;
- c. Brugg-Wohlen und Zofingen-Suhr-Aarau-Wettingen;
- d. Glarus-Linthal;
- e. Cadenazzo-Locarno.

N Hirter, Amsler (Zürich), Gaudard, Grand, Lüthy, von Planta, Schubiger. (Eisenbahnkommission.)
S Usteri, Berthoud, Calonder, Hildebrand, Richard, Scherb, Winiger.

1901, 21. März. Ständeratsbeschluss: Sämtliche Rekurse werden abgewiesen.

44 (39). **n Zeitungstransporttaxe.** Bericht des Bundesrates vom 25. November 1898 (Bundesblatt V. 284) über das Postulat betr. die Zeitungstransporttaxe vom 23./24. März 1897. — Bericht des Bundesrates über die Eingabe der schweiz. Zeitungsverleger, vom 25. März 1901 (Bundesblatt II. 599).

N Curti, Benziger, Egloff, Gaudard, Lutz (Lutzenberg), Martin, Moser (Bern).
S Munzinger, Battaglini, Künin, Richard, Wirz.

45 (40). **s Zollgebühr auf ausländischen Postpaketen.** Bericht des Bundesrates vom 22. Januar 1901 (Bundesblatt I. 165), betr. die Eingabe der «Union vaudoise du Commerce et de l'Industrie» und Mitunterzeichnete um Aufhebung der Zollbehandlungsgebühr auf den Postpaketen vom Auslande.

N Abegg, Dinichert, Eisenhut, Favon, Fellmann, Risch, Schwander.
S Scherb, Meyer, Müller, Reichlin, Robert.

1901, 29. März. Ständeratsbeschluss: Auf das Traktandum wird zur Zeit nicht eingetreten.

» 12. Juni. Nationalrat: Die Beratung wird auf eine spätere Session verschoben.

46 (42). **n Eingabe betr. Vollzug des Besoldungsgesetzes.** Bericht und Antrag des Bundesrates vom 3. Dezember 1900 (Bundesblatt IV. 867) über die Eingabe des Centralvorstandes schweizerischer Postbeamter betr. Vollzug des Besoldungsgesetzes.

N Ming, Bioley, Oyex-Ponnaz, von Planta, Sonderegger (Herisau), Wullschleger, Zumstein.
S Zweifel, Berthoud, Calonder, Geel, Künin, Leumann, Winiger.

1901, 13. Juni. Nationalratsbeschluss: Die Petition wird als begründet anerkannt und der Bundesrat wird eingeladen, ihr entsprechende Folge zu geben.

47 (43). **s Reorganisation der Telegraphenverwaltung.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 20. Juni 1899 (Bundesblatt IV. 1), betr. die Reorganisation der Telegraphenverwaltung.

N Zurbuchen, Défayes, Egloff, Erismann, Gächter, Gottofrey, Hochstrasser, Stadler, Suter.
S Munzinger, Hildebrand, Künin, Robert, Simen, Stössel, Wirz.

48 (44). **n Elektrische Anlagen.** Botschaft vom 5. Juni 1899 (Bundesblatt III. 786) über den Erlass eines Bundesgesetzes betr. die elektrischen Schwach- und Starkstromanlagen. — Bericht vom 21. September 1900 (Bundesblatt IV. 72) an die Kommissionen der eidgenössischen Räte über die Revision des Art. 66 des Bundesstrafrechtes vom 4. Februar 1853 betreffend die Bestrafung der Handlungen, durch welche die Benutzung der Telegraphenanstalt zu ihren Zwecken gehindert oder gestört wird.

N Blumer, Büeler, Dinichert, Dinkelmann, Fehr, Koechlin, Martin, Paillard, Pestalozzi, Schobinger, Zschokke.
S Geel, Blumer, Cardinaux, Hildebrand, Kellersberger, Leumann, Richard, Robert, Wyrsh.

1900, 7. Dezember. Nationalratsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.

1901, 26. Juni. Ständeratsbeschluss, abweichend vom Nationalrat.

(*Stenographisches Bulletin.*)

49 (56). **Motion von Hrn. Nationalrat Schmid (Uri) und Mitunterzeichnern, vom 27. März 1901.**

Der Bundesrat wird eingeladen, zu untersuchen, ob es sich angesichts der sehr günstigen Aufnahme, welche der Vorwurf des schweizerischen Civilrechtes gefunden hat, nicht empfehlen würde, die Arbeiten für Vereinheitlichung des Rechtes mit vorzugsweiser und ganz besonderer Rücksichtnahme auf das Civilrecht fortzusetzen.

Unterzeichner: Schmid (Uri), Büeler, Decoppet, Gottofrey, Hilty, Borella, Iselin, Scherrer-Füllemann, Bühler (Graub.), Ursprung, Rossel, Loretan, Gallati, Gobat, Schubiger, Défayes, Thélin, de Meuron, Jeanhenry, Ador, Boley, Jenny, Blumer, Pestalozzi, Künzli, Fehr, Secretan, Wyss, Vincent, Bühler (Boru), Ritzchel, Buser, de Diesbach, Pioda, Benziger, Nietlisbach, Lutz-Müller, Amsler (Zürich), Schmid (Luzern), Iten, Vital, Boéchat, Curti, Frey, Hirter, Locher, von Planta, Mosimann, Calame-Colin, Zschokke, Vigier, Koechlin, Bürgi, Choquard, Brosi, Fonjallaz, Spahn, Rusconi, Hofmann, Niederberger, Will, Hörni, Eisenhut, Hess, Perrig, Amsler (Meilen), Degen, Bangertor, Stadler, Baldinger, Kern, Germann, Wagner, Erni, Müri, Vogelsanger, Sonderegger (Appenzell).

1901, 4. Juni. Die Motion wird, in Ansehung der neuesten Verfügungen des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, die den Wünschen der Motionäre in weitgehendem Masse Rechnung tragen, von den Unterzeichnern als erledigt zurückgezogen.

50. **s Postgebäude Lugano, Bauplatz.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 21. Mai 1901 (Bundesblatt III. 396), betr. den Ankauf eines Bauplatzes für ein neues Post-, Telegraphen- und Telephonegebäude in Lugano.

N Sulzer, Bürgi, Calame-Colin, Lüthy, Oyex-Ponnaz, Sonderegger (L.-Rh.), Staub.
S Leumann, Ammann, Kumin, Lusser, Usteri.

51. **n Fallbach. Fristverlängerung.** Schreiben des Bundesrates vom 28. Mai 1901 betr. Gewährung der vom Regierungsrat von Bern nachgesuchten Fristverlängerung für die Abgabe der Annahme-Erklärung des Bundesbeschlusses vom 23. Juni 1900 betr. Bewilligung eines Bundesbeitrages für die Verbauung des Fallbaches bei Blumenstein.

N Meister, Cavat, Hidber, Jäger, Ming. (Frühere Kommission.)
S Zweifel, Calonder, Dähler, Müller, Python. (Frühere Kommission.)

1901, 11. Juni. Nationalratsbeschluss: Die Fristverlängerung um ein Jahr wird bewilligt.

» 15. Juni. Ständerat: Zustimmung.

52. **n Getreidemagazin Schwyz-Seewen.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 31. Mai 1901 (Bundesblatt III. 589), betr. Erstellung eines Getreidemagazines bei der Station Schwyz-Seewen.

N Germann, Bossy, Bühler (Graub.), Eisenhut, Freiburghaus, Gächter, Suter (Zofingen).
S Kellersberger, Bigler, Dähler, Müller, de Preux.

1901, 25. Juni. Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 28. Juni. Ständerat: Zustimmung.

53. **s Ankauf der Nordostbahn.** Schreiben des Bundesrates vom 10. Juni 1901, betr. Ernennung der Kommissionen und Bestimmung der Priorität für den Ankauf der Nordostbahn durch den Bund.

N Vigier, Borella, Buser, Delarageaz, Grand, Hirter, Koechlin, Künzli, Loretan, Lutz (Lutzenberg), Scherrer-Füllemann.
S Munzinger, Dähler, Geel, Peterelli, Python, Richard, Robert, Scherrer, Simen.

54. **n Verbauung des Dürrenbaches.** Schreiben des Bundesrates vom 10. Juni 1901, betr. Ernennung der Kommissionen und Bestimmung der Priorität für Bewilligung eines Bundesbeitrages an die Verbauung des Dürrenbaches in der Gemeinde Stein (Obertoggenburg).

N Gallati, Erismann, Hochstrasser, Jenny, Motta, Paillard, Steinemann.
S Winiger, Berthoud, Calonder, Meyer, Zweifel.

55. **n Rheinthalener Binnenkanäle.** Schreiben des Bundesrates vom 10. Juni 1901, betr. Ernennung der Kommissionen und Bestimmung der Priorität für Bewilligung eines Bundesbeitrages an Ergänzungs- und Vollendungsarbeiten an den Rheinthalener Binnenkanälen.

N Geilinger, Gschwind, Hänggi, Perrig, Piguet, Ritzchel, Secretan, Zimmermann, Zschokke.
S Scherb, Cardinaux, Isler, Richard, Stössel.

56. *n* **Rheinkorrektion zwischen der Tardisbrücke und Monstein.** Schreiben des Bundesrates vom 10. Juni 1901, betr. Ernennung der Kommissionen und Bestimmung der Priorität für Bewilligung eines Bundesbeitrages an die Rheinkorrektion zwischen der Tardisbrücke und Monstein.

N Geilinger, Gschwind, Hänggi, Perrig, Piguet, Ritzchel, Secretan, Zimmermann, Zschokke.
S Scherb, Cardinaux, Isler, Richard, Stössel.

57. **Wahl eines Mitgliedes des Bundesgerichts,** an Stelle des demissionierenden Herrn Dr. Leo Weber.

Wahl vom 20. Juni 1901:
Herr Dr. Honegger, Heinrich, Bundesgerichtsschreiber, von Zürich.

58. *n* **Rekurs Meletta.** Schreiben des Bundesrates vom 10. Juni 1901 zum Rekurse des Johann Heinrich Meletta in Zürich gegen den Bundesratsbeschluss vom 12. Februar 1901 betr. Verweigerung der Rückerstattung einer bezahlten Naturalisationsgebühr.

N Erni, Calame-Colin, Decoppet, Rebmann, Schubiger. } Petitionskommissionen.
S Isler, Berthoud, Calonder, Ritschard, Schumacher. }

1901, 22. Juni. Nationalratsbeschluss: Der Rekurs wird abgewiesen.

» 26. Juni. Ständerat: Zustimmung.

59. *s* **Alkoholzehntel pro 1899.** Berichte der Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten 10 Prozent ihrer Einnahmen aus dem Reinertrage des eidgenössischen Alkoholmonopols pro 1899. Zehnte Vorlage des Bundesrates, vom 24. Juni 1901 (Bundesblatt III. 790), gemäss Art. 23 des Bundesgesetzes über gebrannte Wasser vom 29. Juni 1900.

N Müller, Amsler (Meilen), Decurtius, Lagier, Manzoni, Schmid (Luzern), Wagner.
S Calonder, Furrer, Hohl, Simon, Wyrtsch.

60. **Motion von Hrn. Nationalrat Boéchat und Mitunterzeichnern,** vom 27. Juni 1901:

Der Bundesrat ist eingeladen, den eidgenössischen Räten Anträge für Revision des Abschnittes V (Strafbestimmungen) des Jagdgesetzes vom 16. September 1875 zu unterbreiten, in dem Sinne, dass derselbe mit den Bestimmungen der Artikel 21 und 22 des Revisionsentwurfes vom 13. April 1891 in Übereinstimmung gebracht würde.

Unterzeichner: Boéchat, Bühlmann, Baldinger, Choquard, de Diesbach, Locher, Rossel

61. **Motion von Hrn. Nationalrat Scherrer-Füllemann und Mitunterzeichnern,** vom 29. Juni 1901.

Der Bundesrat wird eingeladen, den eidgenössischen Räten beförderlich einen neuen Gesetzes-Entwurf zur Ausführung des Art 39 der Bundesverfassung (Banknotenmonopol) vorzulegen, wesentlich auf Grundlage des verworfenen Bundesgesetzes vom 18. Juni 1896 (reine Staatsbank) und unter möglichster Berücksichtigung der Interessen der Kantonalbanken.

Unterzeichner: Scherrer-Füllemann, Bähler, Bühler (Bern), Bühlmann, Curti, Dinkelmann, Eigenmann, Fehr, Gschwind, Hirter, Hörni, Kündig, Müri, Steinemann, Vogelsanger, Wagner, Will, Wulschleger.

62. **Verschiedenes.**

a. **Beschwerde Mattei.** Schreiben des Bundesrates vom 19. April 1901 zu der Beschwerde des Enrico Mattei in Ravecchia betr. Klagen gegen die Postverwaltung.

1901, 28. Juni. Der Ständerat schreitet über die Beschwerde zur Tagesordnung.

» 29. Juni. Nationalrat: Zustimmung.

b. **Beschwerde Walther.** Schreiben des Bundesrates vom 13. Juni 1901 zu der Beschwerde des David Walther in Sennhof-Russikon betreffend Wasserrechte.

1901, 15. Juni. Nationalratsbeschluss: Wegen Unzuständigkeit wird über die Beschwerde zur Tagesordnung geschritten.

» 15. Juni. Ständerat: Zustimmung.



Allgemeine oder ständige Kommissionen.

1. Geschäftsprüfungskommissionen.

(Geschäftsbericht für 1900, Priorität beim Ständerate.)

- N** Bühlmann, Gottofrey, Hess, Hilty, Müri, Perrig, Ritzchel, Sonderegger (I.-Rh.), Wullschleger. (Wahl vom 19. Dezember 1900.)
S Leumann, de Preux, Lachenal, Scherrer, Hoffmann, Wyrsh, Lusser. (Wahl vom 18. Dezember 1900.)

2. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1900.

(Priorität beim Nationalrate.)

- N** Wild, Bioley, Bühler (Bern), Decoppet, Eisenhut, Iten, Koechlin, Kündig, v. Planta, Rusconi, Schwander.
S Hoffmann, Chappaz, Meyer, Ritschard, Stutz, Thélin, Winiger.

3. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1901.

(Priorität beim Ständerate.)

- N** Heller, Bangerter, Blumer, Büeler, Hänggi, Kern, Martin, Secretan, Zschokke. (Wahl vom 16. Juni 1900.)
S Stutz, Bigler, Thélin, Hildebrand, Peterelli, Müller, Dähler. (Wahl vom 8. Juni 1900.)

4. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1902.

(Priorität beim Nationalrate.)

- N** Hilty, Berchtold, David, de Diesbach, Défayes, Fellmann, Gaudard, Hoffmann, Niederberger, Sonderegger (Herisau), Will.
(Wahl vom 10. Juni 1901.)
S Schumacher, Blumer, Calonder, Python, Simon, Usteri, Wyrsh. (Wahl vom 5. Juni 1901.)

5. Alkoholkommissionen.

- N** Abegg, Bossy, Bühler (Graub.), Gisi, Jenny, Martin, Paillard, Schwander, Staub. (Wahl vom Dezember 1899.)
S von Arx, Robert, Bigler, Hohl, Scherb, Thélin, Chappaz, Reichlin, Wirz. (Wahl vom 15. Juni 1901.)

6. Eisenbahnkommissionen.

- N** Hirter, Amsler (Zürich), Gaudard, Grand, Lüthy, von Planta, Schubiger.
S Munzinger, Calonder, Cardinaux, Geel, Stössel, Thélin, Winiger, Ritschard, Wirz. (Wahl vom 15. Juni 1901.)

7. Militärkommission des Ständerates.

- HH.** Hoffmann, Leumann, Müller, Scherrer, de Preux, Thélin, Schumacher. (Wahl vom 15. Juni 1901.)

8. Petitionskommissionen.

- N** Erni, Calame-Colin, Decoppet, Rebmann, Schubiger. (Wahl vom 8. Juni 1900.)
S Isler, Berthoud, Calonder, Ritschard, Schumacher. (Wahl vom 13. Juni 1901.)

9. Wahlaktenprüfungskommission des Nationalrates.

- HH.** Bühlmann, Brosi, Bühler (Graub.), Buser, Grand, Hess, Lagier, Schmid (Uri), Schobinger. (Vom provisorischen Bureau ernannt am 4. Dezember 1899.)

10. Zolltarifkommissionen.

- N** Künzli, Abegg, Benziger, Berger, Blumer, Borella, Dinichert, Favon, Fehr, Fonjallaz, Frey, Gisi, Gobat, Koechlin, Martin, Risch, Wild.
S Blumer, Usteri, Hohl, Isler, Lachenal, Müller, Hoffmann, Python, Scherrer, Schumacher, Kümin, Munzinger, Robert.
(Wahl vom 15. Juni 1901.)



Alphabetische Uebersicht der Verhandlungsgegenstände.

Die mit † bezeichneten Gegenstände sind *pendent*.

- † Abänderung des Art. 67 des Bundesstrafrechts, 18.
- Alkoholzehntel pro 1898, 37.
- † Alkoholzehntel pro 1899, 59.
- † Arbeitszeit beim Betriebe der Transportanstalten, 40.
- Bankgesetz, 34.

Bauten, eidgenössische:

a. Gebäude.

- † Gebäude für die Landestopographie, 15.
- † Kasernenbauten in Andermatt, 28.
- † Münzgebäude, Bauplatz, 14.
- † Postgebäude Lugano, Bauplatz, 50.
- † Schwyz-Seewen, Getreidemagazin, 52.

b. Strassen- und Wasserbauten.

- Biberkorrektur, 10.
- Bied, Korrektur, 11.
- † Dürrenbach, Verbauung, 54.
- Fallbach, Fristverlängerung, 51.
- † Reusskorrektur bei Obfelden, 12.
- † Rheinthalener Binnenkanäle, 55.
- † Rheinkorrektur Tardisbrücke-Monstein, 56.

Begnadigungsgesuche:

- Bubendorf, 23 c.
- Doyon, 23 g.
- Eichenberger, 23 a.
- Huber und Heusser, 23 b.
- Speich, 23 f.
- Weber, 23 d.
- Wirth, 23 e.
- Bureau-Neubestellung, 2.

Eisenbahngeschäfte:

- Bözigen-Biel-Nidau, 39 n.
- Freiburg-Murten-Ins, 39 i.
- Fristverlängerung, 39 d.

(Eisenbahngeschäfte.)

- Hauts-Geneveys-Villiers, 39 h.
- † Martigny-Châtelard, 39 c.
- Neuenburg-Cortailod-Boudry, 39 b.
- Pruntrut-Bonfol, 39 f.
- Spiez-Frutigen, 39 k.
- Stansstad-Stans, Liquidationsbericht, 39 g.
- St. Beatenberg-Interlaken, 39 l.
- Strassenbahnen in Neuenburg und Umgebung, 39 m.
- Vevey-Chamby und Vevey-Châtel St-Denis, 39 o.
- Visp-Lalden, 39 a.
- Zinal-Zermatt, 39 e.
- † Elektrische Anlagen, 48.
- † Erleichterung der Einbürgerung, 6.
- Genf, Verfassungsgarantie, 26.
- Geschäftsbericht pro 1900, 4 a.
- † Geschäftsverkehr zwischen den eidg. Räten, 5.
- † Haftpflicht der Eisenbahn- und Dampfschiffahrt-Unternehmungen, 19.
- † Justiz- und Polizeidepartement, Organisation, 25.
- † Lebensmittelgesetz, 16.
- † Lohnzahlung; Arbeitszeit an Samstagen; internationaler Arbeiterschutz, 38.
- Meteorologische Centralanstalt, Kredit, 13.

Militärwesen:

- Einführung eines neuen Artilleriematerials, 30.
- Entschädigung für die Rekrutenausrüstungen pro 1902, 32.
- † Kasernenbauten in Andermatt, 28.
- Kriegsmaterial, Budget pro 1902, 31.
- Militärversicherung, 27.
- † Organisation des Militärdepartements, 33.

Motionen:

- † Boéchat, betr. Revision des Jagdgesetzes, 60.

(Motionen.)

- † Scherrer-Fülleemann, betr. Bankgesetz, 61.
- Schmid (Uri), betr. das schweizerische Civilrecht, 49.
- Nachtragskredite pro 1901, II. Serie, 35.
- † Nordostbahnankauf, 53.
- † Oberaufsicht über die Forstpolizei, 17.
- Polytechnikum, Witwen- und Waisenkasse, 9.
- † Polytechnikum, Jahreskredit, 9.
- † Rechnungskammer, 36.

Rekurse, Beschwerden, Eingaben:

- † Gemeinde- und Kantonsbehörden, betr. Nebenbahnen, 43.
- Jahn, betr. Proporz, 21.
- Mattei, betr. Postverwaltung, 62 a.
- Meletta, betr. Einbürgerungsgebühr, 58.
- † Postbeamte, betr. Besoldungsgesetz, 46.
- Rupp, betr. Wirtschaftspatent, 22.
- Schweizervereine im Ausland, betr. Militärsteuer, 29.
- Walther, betr. Wasserrechte, 62 b.
- † Zürcher Behörden, betr. Reparaturwerkstätten der N. O. B., 42.
- † Zürcher Regierung, betr. Kochfettfabrikanten, 20.
- † Revision des Art. 32^{bis} der Bundesverfassung, 8.
- Schutz des gewerblichen Eigentums, Ratifikation zweier Vereinbarungen, 24.
- Staatsrechnung pro 1900, 4 b.
- Tarifgesetz für die Bundesbahnen, 41.
- † Telegraphenverwaltung, Reorganisation, 47.
- † Unterstützung der Primarschule, 7.
- Wahlaktenprüfung, 1.
- Wahl der Budgetkommissionen pro 1902, 3.
- Wahl eines Bundesrichters, 57.
- † Zeitungstransporttaxe, 44.
- † Zollgebühr auf ausländischen Postpaketen, 45.

Erlasse mit Referendumsvorbehalt.

Ablauf der Einspruchsfrist.

- | | |
|---|-------------------|
| Nr. 13. Bundesgesetz über die schweizerische meteorologische Centralanstalt | 1. Oktober 1901. |
| Nr. 27. Bundesgesetz betreffend die Versicherung der Militärpersonen gegen Krankheit und Unfall | 15. Oktober 1901. |
| Nr. 41. Bundesgesetz betreffend das Tarifwesen der schweizerischen Bundesbahnen | 8. Oktober 1901. |

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1901
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.07.1901
Date	
Data	
Seite	1001-1016
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 707

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.